Miesbademer Canblati

"Tagbiarthaus". Shafter-halle gedfinet von 8 libr morgens die 6 libr abends. Boltigeafonis: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Wöchentlich 2

12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Nr. 6659-58. Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aucher Sonntags. Beltigeckosto: Franchur a. M. Nr. 7498.

Sejuge-Breis: Mt. 3,50 monath. Mt. 11,60 viertelichet, durch den Berlag Langgaffe 21, ahne Traglabn.—
Sejuge-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesdaden die Ausgadelesten in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgadelteilen u. in den benachdarten Landorten u. im Nebengan die betreff. Tagblatt-Träger u. die Bost. — In fällen höherter Gewalt, Betriedsstätungen oder Streits haben die Posteber leinen Anspruch auf Rachtieferung oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Angeigen-Breis für die Zelle: Wit. 1.26 für örtliche Angeigen; Wit. 1.80 für auswürtige Angeigen; Wit. 5.—
für örtliche Reliamen; Wit. 7.— für auswürtige Reliamen. — Bei wiederbolter Aufmahme unveränderter Angeigen entsprechender Kachlah. — Angeigen Kamahme: Für deide Ausgaden die 10 Uhr vormitiggs. — Für die Anhealmse von Angeigen an vorgeichriedenen Tagen und Elähen wird leine Gewähr abernommen.

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Zagblatts: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Gernsprecher: Amt Sanfa 1371-1373.

Donnerstag, 24. Juni 1920.

affi.

119

383

ag

10

fets.

92

Morgen-Ausgabe.

Mr. 289. . 68. Jahrgang.

Ter Aaland=Ronflitt.

Die Finnländer, die diele Bewegung kommen saben, verluchten ihr entgegenzutreten, indem sie den Aalandssinseln eine ihre lorachliche und kulturesse Eigenart gewährteistende ausonome Berfasiung durch Geletz gewährt kaden. Und sie machen gegen die Abtrennungswänliche auch geltend, das in auch sonst in Finnland das schwedische Bevölterungselement, etwa ein Siedentel der Bevölterung, eine bedeutende und berechtigte Rosse spiele. Die Abtrennungswänsche der Aalander leien gerade für die schwedischen dinnländer unverstärdlich und beleidigend. Man hat sich aber in Finnland mit diesen überredungspersuchen nicht aus wande der Kaländer leien gerade für die lawedischen Finnländer understärblich und beseidigend. Ran hat sich aber in Finnland mit diesen überredungsversuchen nicht auftrieden gegeden. Zielmehr sucht man die nationale Bewegung jest mit Gewalt einzudämmen. Rachdem die Bertreter der Aciander, die beim Obertten Kat in Varis das Selbstbestimmungsrecht verlangt haben, über einen lawachen moralischen Erfolg nicht dinausgesommen sind, hat man die Agitation etwas erfolgreicher gestaltet, indem man in Stockolm beim Körig und deim Ministerpräsidenten Branting aufwartete. Beide haben die dem Empfang die seite Juversicht ausgesprowen, daß dald die internationale Repelung in Sinne der Wünsche der Aländer und der Schweden nach gegenseitiger Vereinigung erfolgen werde. Das dat in Finnland großes Arisehen und dies Blut gemacht. Bald darans hat man dort die Kührer der Bewegung als "Dachverräter" seitgenommen, und sie harren beute noch der Aburteilung. Gleichzeitig erfolgten die militärischen Berkärfungen.

Verftärkungen.

Daraufbin stieg die Erregung in Schweden auf den Sivielvunkt, und die Flotte liegt in Bereikchaft. Es ikt natürlich, das die öffentliche Meinung dort über die Bertweigerung des Seldkbeitimmungsrechts in einem so klar liegenden Kulle aufs böchke empört ikt. In diesem Gefühl lind alle Schichten einmütig, Iwar ist die in ihrer großen Rehrheit allen Abenteuern abzeneigte Bevölkerung Schwedens und vollends ihre gegenwärtige sosialiktische Regierung ernstlich um eine friedliche Solung demüht. Die Aufsbäumung des Rechtsassishts ist iedoch in allen Schichten so start, das an ein Nachgeben nicht zu denken ist. Sogar die gens holkwenklischen Linksissislisten teilen den nationaliktischen Schandpunkt, wenn auch natürlich ihre Haltung von der Ihneland mit beeinflukt wird. Damit es nicht zu veinlichen Imschenfällen kommen soll, wird es nötig lein, daß die Möchie, deren Entscheidung Schweden in einer Note angetufen dat, diese nicht mehr allen lange dinausschieden. Bösternd Frankreich und Italien den schwedischen Schweren und Italien Standpunkt ohne weiteres anerkennen, macht, wie es beißt. England

Schwierigkeiten. Es soll nach einer Art "Reutralisterung" ber Inseln streben. Kun tommt bei solchen Schlaaworten alles auf ihren Inhalt an. Auch Schweben bat sich aur Keutralisterung der Inseln, unter Berzicht auf ihre Besieltigung, bereit erklärt: aber es ist natürlich gemeint innerhalb der schwedischen Souveränität. England dat wahricheinlich eine Art internationaler Souveränität im Auge, etwa in der Art, wie das von ihm durchaesente neue Regime der Dardarellen. Die Kolge wäre ganz einsach, das in der Tolge prattisch sür mögliche Ernstsälle die Alalandsinieln ein englischer Stüdwunft würden und dann ihren Kamen des nordlichen Gibraltar erst recht verdienten! Man sieht auch dier wieder, wie in der durch das Evangelium Wissonseingeleiteien großen Kriedenszeit" noch mehr als auvordurch das Interesse und die Machiverhältnisse bestimmt wird. So wenig Interesse wir in Deutschland daran haben, in der Alalandiache Partei zu ergreisen, denn wir wünschen die besten Beziedungen lowohl mit Schweden wie mit Kinnsland, is sehr sind wir doch leibst daran interessiert, das das Brinzip des Selbstbestimmungsrechts überall verteidigt und wieder zu Ehren gedracht werde!

Die Festfegung der deutschen Schuld.

Die Festschung der deutschen Schuld.

mz. Paris, 23. Juni. Wie der Sonderberichterstatter des "Tempo" mitteilt, bat man besüalich der Kett sun na der deutschen Schuld, da eine endgültige Regelung nicht erzielt worden ist. sich die iekt dahin entickieden, von Deutschland 41 Jabres ablungen an au verlangen und nicht 37. Im übrigen lei es Aufgabe der Deutschen, in Spa Borickläge zu machen. Die Alliserten wollten ihre Ibele nicht abschwächen dadurch, daß sie sie he beute schon bekanntsgäben. Die italienischen Berireter bätten erslärt, sie könnten die französisch-enalischen Borickläge erst annehmen, nachdem die Frage der Berteilung unter die Alliserten geregelt lei. mz. Baris, 23. Juni. Der Temps" saat in einer kutzen Rote, man könne die Krage der Garantie für die internationalen Anleiben sich so denken, daß deut siche 3011-ein nach men obligatorisch in die Kasse eines Deseaierten des Wiederausmachungsansschusses abgesührt würden, der sie aber weiterleite und sie nur dann beschlagnahme, wenn Deutschand leine kinanzieslen Kenpsichtungen nicht halten würde. Also nur in diesem Kase würden dösse einer Ellierten Kontrolle in die Berwaltung der deutschen Jölle einareisen, mz. Baris, 22. Juni. Der "Kem Vort Berald" erslärt. Lond be den rae bahe Mitsen niemals einem Blane zustimmen, in dem die Gesamt'umme, die Deutschland zu besablen habe, nicht endgültig festgesch merde.

Deutschland und Franfreich.

Deutschland und Frankreich.

nz. Baris, 23. Auni. (Savas.) Der "Matin" versöffentlicht einen Artikel leines Sonderberichterstatters in Berlin. Jules Sauerwein, über eine Unterredung mit dem neuen deutschen Minister des Auswärtigen v. Sim on s. Danach habe lekterer die Ansicht geöußert, daß die Umstände mehr denn ie die wirtichaftliche Julammenarbeit zwischen Krankreich und Deutschland ersorderten. Die gegerseitigen Vorakreise die einem solchen Julammenarbeiten sagen auf der Dand. Kür Deutschland würde sich daraus ein Steigen des Markfurses und die Erwartung einer Baise eroeben, die die Käuser aurüssbalte. Deutschland brauche Absassebiete sür seine Industrie. Auch für die Frage der Wiedergutmachungen ware die Zusammenarbeit wertvoll.

Die Rheintonfereng.

mz. Straßburg. 22. Juni. Die im Friedensvertrag vorgeledene Rheinfonferens ist hier zulammengetreten und hat im ebemasigen Kai'ervalast gestern eine Sikung abgehalten. Den Borsts führte der frühere Minister Claveille. Deutschland war vertreten durch fünf Delegierte und Sefretäre. England. Besaien und Italien waren gleichfalls zugegen, ebenso die Schweiz. Dagegen batte Holland teine Deleggtion entsandt.

Gin englifch-belgifches Abtommen fiber Deutich Oftafrifa.

mr. Brüssel. 23. Juni. Laut Derniere Heure" ist zwischen England und Belgien ein Abtommen despällich Deutsche Ditafrisa unterzeichnet worden. Diese Abtommen sichert der besgischen Kolonie nach den Grundsäten des freien Transtwerfebrs unter Fortfall aller Zollschranken die Möglickfeit einer Kerbindung mit dem Indischen Ozean. Der Vertrag bezüglich der Berbindungswege durch das englisch-ditafrisanische Sautzgebiet sieht die Ruubarmachung der großen Eisenbahnsinien über Salaam-Kisoma mit Absweigungen an den beiden Enden und die Errichtung von Freihafen vor.

Englifde Boridille.

mr. Amkerdem. 23. Juni. (Drabtbericht.) Wie ber "Telegraaf" meldet, bat die englische Regierung die Ende März zu Zwesten des Wiederausbaus und zur Linderung der Rot an Belgien 4 995 000. Ofterreich 3 794 000. Serbien 1 156 000, Bolen 943 000 Bfund Sterling vor-geschossen.

Die Berhandlungen mit Rraffin auf bem toten Buntt

mx. London, 22. Juni. (Havas.) "Dailv News" ichreibt. daß die Berhandlungen swilchen Llond George und Krassin auf einen toten Burtt gelangen würden. Es iet möglich, das die Berhandlungen ab gebt zochen würden. Krassin London verlassen und der Kriegszustand gegenüber Eowjetzußland wiederbergestellt würde. Llond George bestehe dars aus. das die Berhandlungen weitergesührt würden. Die Sowietregierung bade Kompeniationen zugunsten der immakiellen Interessen Englands und Kublands die zu außersten Gernze des Röglichen verlorochen. Krassin habe das Anethieten gemacht, die Frage auf einer Friedenssonserenz zu besprechen

Reue Bemühungen um die Rabinettsbildung.

Bri Berlin, 23. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Der bentige Bormitias ist von Berkuchen ausgefüllt worden, die Dreierstoalition, die durch den Vartelegoismus der Sozialdemostratie gesährdet ist. doch noch au erhalten. Der Reichelanzler Febrendach und mit ihm wohl auch das Zentrum sind der Meinung, daß, salls die Sozialdemostratie sich völlig abseits kellte, die Balis der neuen Regierung schmal wurde. Es ginge kaum au, nach Spa an den Berhandlungstisch zu geben, wenn dinter der Regierung keine katisliche Mehrheit künde. Der gleichen Aussalung sind die Demicke Wolfspartei ausgegangen, sonst heite Dr. Deinke sich nicht, als er den Austrag des Reichspräsidenten entgegengenwmmen datie, sosort und zu allererst an die Sozialdemostratie gewandt. Der Reichslanzler ist nun dabei, durch Berlöhnlichslich der Gozialdemostratie auf eine Anderung ihrer gestrigen Haltung dinsuwirten. Velleicht darf man annehmen, das in der gleichen Richtung auch der Reichspräsidenten das in der gleichen Richtung auch der Reichspräsiden dent Eder ist de motratie auf eine Anderung ihrer neuen Fraktionssitung sich dann nochmals die Frage porzuslegen daben, ob sie die Schaffung einer verbandlungssähigen Riegierung verbindern oder koren soll. Es kann lein, daß ihr Botum dann anders aussällt, daß sich Formen sinden lassen, die die Kolles aute i war heute vormittag zu einer Sibung dem Aufmmengetreten. Sie hatte von dern Febrendach die Aussichten. Die De u i de Solls parte i war heute vormittag zu einer Sibung aussammengetreten. Sie hatte von dern Febrendach die Aussichten das in der Regierung erhalten ein Bertrauersvotum hinauslaufen. Die De u i de Solls parte i war heute vormittag zu einer Sibung aussammengetreten. Sie hatte von hern Febrendach die Aussicherung erhalten, mitgas 12 Uhr eine ihr genehme Miniperliste vorzulegen. Es dürte nachgerede allen Beteiligten ieht flar lein, daß in dem gegenwärtigen Stadium an Versungen die Bildung der Regierung nicht scheitern dari.

Das Referendum in Breugen.

Das Referendum in Preußen.

W. T.-B. Berlin, 22. Juni. Im preußischen Verfassungen über das Wahlrecht & 3 bis 3c. betreisiend Boltsbegehren und Boltsentische, nach den Borichlägen des Unterausschusses angenommen und nur im § 3b binsugesügt, daß das Wahlrecht der altiven Goldzien ruht. Nach & 3c können Boltsbegehren gerichtet werden: 1. auf Anderung der Berfassung.

2. auf Erlaß. Anderung und Ausbedung von Geleben. 3. auf Auslösung des Landtags. Boltsbegehren sind an das Staalsministerium zu richten und von diesem unter Darlegung seiner Stellunanahme unverzüglich dem Landtag zu unterbreiten. Dem Baltsbegehren muß in den Fällen zu 1 und 2 ein ausgearbeiteter Gesehentwurf zugrunde liegen. Die Boltsbegehren sind nur rechtswirtsam im Kalle 2. wenn sie von einem Iwanzigstel und in den Källen 1 und 3. wenn sie von einem Iwanzigstel und in den Källen 1 und 3. wenn sie von einem Iwanzigstel und in den Källen 1 und 3. wenn sie von einem Iwanzigstel und in den Källen 1 und 3. wenn sie von einem Iwanzigstel und in den Källen 1 und 3. wenn sie von einem Iwanzigstel und in den Källen in Besoldvungsordnungen ist ein Boltsbegehren und in sonst in der Berfallung vorgelichenen Källen statt. Sie sind nur rechtswirstam, wenn den Webrheit der Stimmberechtigten daran teilgenommen den Boltsbegehren sind nur rechtswirstam, wenn dem Boltsbegehren sind nur rechtswirstam, wenn dem Boltsbegehren sinden der Unitölung des Landtags dem Boltsbegehren sindigenden hatt. Eine Berfallungsänderung oder Anträge auf Auslölung des Landtags des dürfen der Austräge auf Auslölung des Landtags des diesen

Das braunichweigifche Minifterium.

Das braunschweigische Ministerium.

Bb. Braunschweig, 22. Juni. Nach 14tägiger Dauer bat beute nad mittog im Landiag die Fraktion der rechtsliebenden kürgerlichen Darteien ihre Obstruktion gegen die beabsächtigte Fisdung einer rein losialistischen Regierung aufgegeben, neil die Reubisdung der Reichsregierung letzt gesächer sei und weil nach Ablednung aller anderweitigen Borschlöge durch die Unabhängigen die Bildung einer rein losialistischen Regierung in Braunschweig nicht länger rethindert werden könne. Während die beiden dünger rethindert werden könne. Während die beiden directlichen Traktionen bei der Wahl des Ministeriums weihe Zeitel abgaben, wurde durch die losialdemokratischen Traktionen iosgendes Ministerium gedisdet: Borsts und Inneres Kedateur Derter (U.). Justis Schlosser Junke (U.). Auftis Schlosser Junke (U.). Auftis Schlosser Junke (U.). Auftis Schlosser Junke (U.). Auftis Schlosser Junke (U.). Einährung. Handel und Berfehr Gestär Steinbrecker (C.). Einährung. Handel und Berfehr Gestär Steinbrecker (C.). Einährung. Handel und Berfehr Gestär Schlosser Antrid (S.). Die heiden letzen haben die gleichen Arter auch in der alten Regierung besteibet. Lerfer und Junke batten die ihnen ieht anvertraufen Ministersesse dassen.

W. T.-B. Braunschweig, 22. Juni. Bei der Robst der

W. T.-B. Braunichweig, 22. Juni. Bei ber Mahl ber neuen Regierung wurden 26 weiße Zettel abgeneben, so daß fich also der rechte Teil der Demokraten der Stimmen ent-balten baben dürfte.

Mus ber fächfichen Boltofammer.

Bb. Dresden, 22. Juni. In der Bollskammer aab der Ministerpräsident die Erklärung ab, daß in Abereinstimmung mit dem Aliestenausschuß der Kammer die Regierung bereit sei, die Geschäfte dis nach den stattsindenden Rewmedlen weiterzufübren. Die Kammer erklärte sich damit einverstanden. Es sollten namentlich der Eiat, die Bersialiung und das Wahlrecht noch ersedigt werden.

Bacelli Runtius in Deutichland.

mz, Rom, 23. Juni. (Drabtbericht.) Bacelli ift aum papfelichen Runtius in Deutschland ernannt worben.

Die Telephongebühren-Berteuerung.

mz. Lubwigshafen. 21. Juni. (Drabtbericht.) Einer wegen der Telephorgebührenverteuerung an die Wirtichaftsabteilung des Reichsvoltministeriums gesandten Abordnung wurde dort ertlart, daß Abanderungsvorichläge über die lehte Telephongebührenordnung vorlägen, die den neuen Reichstag beschäftigen würden.

finbe

frete Inter

m les is 2 person in les is 2 person in les is 1 ligame in ligame

intoet ! L. Abt.: ionia %: f:25, 2. — Erite L. Wenn

4

Die Regierungefrije in Diterreich.

mz. Wien, 23. Juni. Staatskansler Dr. Renner iprach in einer lozialdemofratischen Mählerverlammlung über die Krise. Er erflärte üch gegen den Bersuch der Bildung einer Peamieurealerung, die nur eine Reaferung der Christlich-Sosialen sein würde. Er schlus entsprechend den Proportionalwahlen eine Regierung vor, in der die Varieien nach ihrer Stärfe in der Antionalversammlung vertreten seien. Der Stärfe in der Rationalversammlung vertreten seien. Der Stärfe in der Matteien auf dieses Angebot. Rähmen die übrigen Varfeien der Nationalversammlung von der August in Ausücht genommen seine das die eine einen, für die der 4. August in Ausücht genommen sei, is das die Einberufung des neuen Varsaments am 21. Ott. erfolgen könnte. erfolgen tonnte.

Der Bontott gegen Ungarn.

mr. Wien. 22. Juni. Bon dem Bonkott gegen Ungarn meldet die "Arbeiterzig." die völlige Einkellung des Nachrichten» und Gütervertehrs. abgesiehen von Liebesgaden und einem gestern durch Beamte nach Ungarn gebrachten Gütersug. — Der Wiener Kreissarbeiterrat beichloß gestern, durch Bonkott den weihen Schrecken in Ungarn niederzugwingen und zu dielem Zwef die Einstellung des gesamten Güterverkehrs durchauseken und den Rückritt des Staatssekretärs Zerdik wegen leines Etlasse gegen den Bonkott zu sordern.

fordern.

mz. Wien. 23. Juni. Jum Bonfott gegen Ungarn ersährt die Korrespondenz Derkog. daß der Eisendahnfrachtversehr nach Ungarn vollkommen ruht. Die Bersendung von Bost und Gütern ist lediglich auf dem Donauwege möglich. Auch in Wien bat, edenso wie in Brag, eine Bewegung des technischen Bersonals der Zeitungen eingesetz, die dahin zielt, unrichtige Angaden sider den Stand des Konfotts zu verhindern. Blicht und Solidarität der Zeitungsseher lei zu die Angasten und mittelbar zu schändigen. In Triest sand am Sonntag eine große Arbeiterkundig des Vergenstehenschaft der Anschendere des Konfotts katt. Insbesondere den sich die Dasenarbeiter für den Anschlauß an den Bonfott ausgebrochen. Auch die Arfenals. Bost und Telegraphensung augunehmen. Der Korrespondem Austria aufolge hat die driftlich soziale Bereinsanna eine Entschliebung anger nommen, in der der wirtschaftliche Bonfott gegen Ungarn aus entscheidenste verurteilt wird.

Die frifche Frage,

mz. London, 23. Juni. (Drabibericht.) Bonar Law gab im Unierhaus bekannt, das bei den Zusammenstößen in Londonderry 9 Zivilisten getötet und 15 his 20 verwundet worden sind. Der Brigadegeneral Damvell bai Belsast verlassen. Er besitst die nötigen Vollmachten. um Ordrung zu schaffen. Immerdin glaubt man. das die neutralen Streitfrösse der Lage Gerr werden sonnen. Das hat einen Antrag über die sofortige Erössnung der Diskussion der irischen Frage angenommen.

Die beutiche Musfuhr nach England.

W. T.B. Amiterdam, 22. Juni. Wie der "Telegraaf" aus Loudon meldet, belief fic der Wert der deutschen Ausfuhr nach England im Februar, März und April auf 5 460 000 Biund. Englands Ausfuhr nach Deutsch-land betrug in der gleichen Zeit 5 400 000 Bfund.

Die wirtichaftlichen Beriehungen amiiden Rubland und ber Tichecho-Clowafei.

mz. Prag. 22. Juni. Das Tichecho-flowatische Brekbureau etfährt: Der Ebei ber russischen Mission Arallin dat an den Minister des Außern ein Schreiben gerichtet, in dem er angibt, auf welche Art und Weise es möglich wäre, losort wirischaftliche Besiehungen ein anzufnürfen und was für Waren nach Außtand aus der sichenlawatischen Republik ausgeführt werden könnten. Dem Brief siegt in lehr ins einzelne gedendes Verzeichnis aller sadrikate und Waren bei, mit denen Sandel getrieben werden könnte. Die tichecho-flowatische Kenierung beschloß, nächster Tage nach London einen Kinanaminister zu senden, der über konkrete Fragen ein endgültiges Absommen schließen würde.

Die polnifche Rabinettstrife,

ms. Warschau, 23. Juni. (Drabtbericht. Boln. Breile-bureau.) Rach zweitägigen Beratungen mit dem Zentrum und Linksparteien, die das neue Kabinett bilben wollten. stellte der Abgeordnete Witos gestern die Unmöglich. keit fest, ein politives Ziel zu erreichen und leate den Auftrag in die Sande des Staatschefs zurück.

Ein arabifdes Ronigreich in Blefopotamien.

mr. London, 22. Juni. "Daily Erpreh" versichert, das englische Kabinett babe beschlossen, nach vier Jahren in Mesovotamien ein arabisches Königreich zu grünben. Bis dahin werde das Land mit englischen Garnisonen besegt und eingeborene Bolizeitruppen wurden ausgestellt werden.

(34. Fortfehung.)

Rachbrud berboten.

Wandlungen.

Roman von Sans Beder + (Biesbaben).

Als Gluchow Olga vecließ, versuchte er Plane zu machen: Er wollte Olga fortschieden, nach Mostau zu feiner Schwefter.

Der Gebante war ichnell gefommen und wieder vericheucht. Was tonnte bas helfen? Betersburg ober Mostau, eins wie bas andere. Gie wurde auch gar nicht geben, er wollte fie auch nicht von jich lagen

Ein anderer Plan. Ein paar Tage wollte er war-ten, bann mit Paul Berford sprechen. Was er ihm sagen wollte? "Herr Hersord, mein Kind liebt fie, nehmen Sie meine Olga gur Frau. Ich bin ein reicher Wiann, ich gebe meiner Tochter ein paar Millionen mit."

Unhaltbare 3bee. Wie er ben jungen Rinftler tennen gelernt, was während seiner Krantheit der Impresario von ihm erzählt: Wie stolz, wie unberechenbar er sei — ins Gesicht würde ihm der lachen. "Herr Gluchow, ich ftehe nicht auf bem Martt jum Bertauf aus, Ihr Gelb brauche ich nicht."

Aber vielleicht liebte er Olga, wie sie ihn — natür-lich liebte er sie. War denn etwas anderes möglich, tonnte es einen Menschen auf der Welt geben, der seine

Olga nicht liebte? Doch auch diese Aberzeugung erfreute ihn nicht. Er hatte im ftillen noch immer gehofft, irgenbeinen Mus-

meg zu finden.

Er tam zu feinem Entschluß, er mußte abwarten. Bielleicht, wenn der junge Kiinstler aus dem Sause tam und Olga ihn nicht mehr sah, wurde doch noch alles

Paul hatte endlich aufstehen burfen. Richt gleich morgens, bas hatte ber Professor nicht erlaubt. So um bret, vier Uhr nachmittags, auf eine Stunde. Run fag

Miesbadener Rachrichten.

Bur Erhöhung Des Schulgeldes.

Ran ichreibi uns: Wie in der Stadt verlautet, soll die näcklic Stadt errokniteinstung u. a. auch ihre Zustimmung zu einer erhebilichen Erdahung des Echulgeldes sür ähdere Schulen geden. Telanmilich in die Höber gelekt worden einiger Jeit iehr beträchtlich in die Höber gelekt worden. Dan ipricht nun wiederum von einer Erdöbung um 100 Present, die aber auch noch nicht den Schluß diene soll. Man tann iemit in einiger Zeit mit einem Schulgeld von 56.0 die 600 M. die Aind rechnen. Der Eltern de ir at des Rödrischen Etweng einagkend beseht. Die große Tragsweite eines Veichuses in der obengenannten Vicktung ichner letzine Etweng einagkend descht. Die große Tragsweite eines Veichuses in der obengenannten Vicktung ichner letzine Etweng einagkend descht die menden von der eines Veichuses in der obengenannten Vicktung ichner letzine in letzer Stunde nochmals darauf die nachnen erfellen in letzer Stunde nochmals darauf die nechnen under Etwent netwe erfeligerte Echulger für den nechne Etwent netwe der eines haben ieht im Tergleich zum Krieden ungekeuer gestelgerte Schulger für die höhdern Echulen nech nechne her das Ichon ieht im Tergleich zum Krieden ungekeuer gestelgerte Schulger für die höhdern Erdulen nech nechne eine Vinzelfein und die Friva ia nachte lied in angesche das der Mittelführen, der das sich eine Krieden der in der Sich eine Teile köhnern Echulgen ausgesche das en siehelt werden, die Erdlich und des sich der von seine kerzelfen millen und werden. des sich der von seine kerzelfen mille indere angesche das entstellen millen und werden. Des bedert, das en her von den höhdern und der Reichen. das es sich hier um eine Ausgabe bandelt, welche ia nicht ann vorleiten kerzelen lassen und es Mittelschulen auf die Bolfesichulen die gegen der in eines leichen millen und werden. Des bederte nichts mehr und nichts weniger als eine berableuura des Fidungsdundichnities des Wittelschulen auf die Rochen der nicht eine Leichen gang unausbeliblischen Enwickliche Seit auf ihne Fabre, gestieben das, draucht nicht nöber auseinder Mugen führen, mobin mir fteuern.

ördern, sendern wuß uns nur in um so krasserer Beise vor Augen fübren, wohln wir steuern.

Was inn? Die Stadt braucht das Geld. Das wird niemand bestreiten können, welcher die überzeugenden Aussilhtungen tes berin Stadissammerers Schulte gehöri oder gele en dat. In der Cidung des Elternheirates murde mitgefeilt, taß die Stadt in den köheren Schulten auszeit mehr als 1600 M. pro Kind aulegen muß. Diese Mittel millen alle, nenigstens sum Teil, beschaft werden. In der Etzung des Steinnheirates des Unzeums I wurden die Dinge eirgelend lesprecen und es wurde eine Reibe von Borelchlagen gemacht, welche den in Betracht sommenden Stellen mitgefeilt lein mögen. Vor allen Dingen wäre es gerecht, die einheitliche beitietung des Echuseldes zu verlassen und, da es sich schließlich doch um eine Steuer handelt, die die de de Schulgeldes zu verlassen und, da es sich schließlich doch um eine Steuer handelt, die die de de Schulgeldes zu zurtassen und, da es sich schließlich doch um eine Steuer handelt, die die au zahlenden Einform men sie der einellig au zahlenden Einform men sie der eine die Aufgeldes zu zurtassen und zu eine Lieften und geles des in Abereinstimmung mit der sie alle au zahlenden Einform eine Kind und 100 (000 M. Inderedening weite, dritte, vierte ulm. Kind einer Semisse einsteum. Es sit nicht einzuleben, weshalb z. B. ein Bamilienvater mit einem Jahreceinstemmen von 900 M. Welterdin wurde auch noch der lehr einsendiende Steuer der Schulzung der Schuld mehr au den der bei einerdiche Borifales gemacht, find der solle Etweinsen einer Schulzung der schulzung der einer Schulzung der einer Beise zu gundtin der Allgemeinbeit derangesogen werden? Um dabei einer Beise zur gundtige darten und Umgerechischeiten zu vermeihen, sönnte man nech auf den Gehom keine Schulzung einer Diene Gehoren und underrechtseit eine inderenden Sunne en der kohne gestem wene dun der eine klieden eine Mingen der gehoren. Es mögen der Mingen der mit der keiner der werden und underrechte vor ihner er erbeindern und liese sollen Beite verleen din

er in seinem Schlafzimmer und fragte die Pflegerin aus: "War ich sehr frank, habe ich phantasiert, was habe ich alles gesagt?" Plötzlich fiel ihm ein: "Ich muß mich bei dem anädigen Fräulein für alles bedanken. Fräulein Olga ist doch hier die Hausherrin. Bitte, Schwester Marsa, geben Sie zu ihr und melden Sie mich an." Die Schwester redete dagegen: "Lassen Sie das beute noch Herr Sexford."

heute noch, herr herford." Das machte ihn unwillig, er bestand barauf. Rein, ich muß. Bitte gehen Gie, Schwefter

Als sie hinaus war, rief er Philipp, um sich an-lleiden zu lassen. Dann suchte er nach einem Spiegel und blidte sich ganz verwundert um, als er keinen sand. "Ist hier kein Spiegel?" "Nein, herr herford, man hat ihn wohl heraus-getragen."

"Barum?"
"Ich weiß es nicht, es ist vielseicht hier so Sitte, baß im Krankenzimmer kein Spiegel sein bark."
Paul ging in den kleinen Salon, der an sein Schlafzimmer stieß und stellte sich dort vor den großen

"Donnerwetter — wie sehe ich aus!" Aus bem schmasen, bleichen Gesicht blidten ihm die bunfel umränderten Augen entgegen. Wie ein Frember ericien er fich.

Er frand und ftarrte fic an. Als er fich umwendete, ichwantte er fo, daß Philipp guspringen und ihn gu einem Geffel geleiten mußte.

"Es geht boch nicht. Laufen Sie, Philipp, rufen Sie die Schwester zurück."
Der Diener lief hinaus, doch es war schon zu spät. Eine Tür im Nebenzimmer ging. Eilige Schritte näherten sich, es klopfte leise, Olga Gluchowa trat

Sie blieb einen Augenblid gogernd stehen. Dann jedoch, als sie sah, bag Paul sich erheben wollte, trat

— Ein neues Kaufmannserholungsbeim. In eindrucks voller Feier übergab am Mittwoch, den 16. d. M. die Deutsche Gesellschaft für Kaufmannserholungsbeime (Vertensteine für Dandel und Indultrie) ihr neues Kordies-Deim in Bad Kordernev seiner Bestimmung. Sie hat dadurch die unvergleichlichen Deilfastoren der Kordies den kaufmännisschen und technichen Angestellten wie überhaupt einem großen Telle urseres Mittelltandes magnalich gemacht und damit ein Beilviel gegeben, wie man prastische Bevollerungsvollist treiben tann. Sie sand dadei die besondere Justimmung der Kommission für Bevöllerungsvollist des preußlichen Landiags, die unter Kührung ibres Korsikenden. Dr. Struve, saft vollgählig der Keier beimobnte. Die preußliche Kegierung war durch den Regierungsvälldensen von Aurich und eine Angabl höherer Beamten vertreien, Mit dem neuen deim dat die Gesellschaft, deren dauptgeschäftsitelle sich in Wicks da den befindet, ient 14 deime mit rund 1500 Blätzen in Betrieb. Das Kordernever deim ist ein überaus stattliches und bedaasich einaerichteies Gebäude, das in 70 Kimmern rund 120 Verlonen Unterlunft bieten kann.

bieten kann.

— Epielhanken in Preuden? Wie Berliner Mittagsblätter bericken, lellen vor einigen Lagen im vreuhilchen Ministerium des Innern Belprechungen stattgekunden baben, an tenen Lertreter bes Ladeortes Swinemünde und den Artige Uleiem und Arslin iellnahnen. Auf die Frage der Swinemünder derren, od es ber Staaisregierung nicht möglich set, für diese Faison die Eröffnung eines Spielklubs zu erlauben, erstätte ter Regierungsvertreter, das sich die vrerkische Kegierung in den nöcken Tagen an die Bundessregierungen mit der Frage wenden mitre, od die Kenterungen in ihren Löndern ein allgemeines Berbot des Spielbetriebs ersallen wollen. Schon beute könne gelagt metden, das die Antworken vern ein end ausfallen wilden. Taroutkin nürde die preukisch Kegierung ihrerseits die Konzession silt derei die preukisch Kegierung ihrerseits die Konzession silt derei die verukische Kegierung ihrerseits der Gediet erteilen, und zu für ie eine Bank in Swine mil nde. Bad dom burg n. d. d. und Koldensteits die Konzessione der Krischen dereffern den kertestern der Epielbank besonntlich in der Eicherersetz neiter Trorers als durch ten demekratischen Krastianspressiverden Zustisrat v. Ed mit Recht einstweiten als absurd ertlätzt.

erlätt.

— Erlat der für Kriegszwecke abgelieferten Kirfirmsleden. Um tie Aliederherstellung der im Kriege eingenach wolsenen Kildenglocken zu erleichtern und vor allem den dedürftigen Ceneinken bediffsich zu lein. dat die Reichscegierung Teransofung genenmen, sich mit den interesten Kreisen in Berbindung zu lehen. Aus diesen Werdandslungen feraus fot sich ein Glocken aus ich uk eedistet, der die Kroge eingehend prüfen und möglich ichneul filt ethe der die Kroge eingehend prüfen und möglich ichneul filt erhober die Kroge eingehend prüfen und möglich ichneul filt erhober die Kroge eingehend prüfen und möglich ichneul filt erhober des stelltausen der den den der den der der Glocken sind olle die, deren Borbestper besonnt waren, diesen wieder greeführt werten. Kür 400 Goden aber, deren fielkere greeführt werkelennt ist, unde eine alle Werfmale derselben entholiende Liste ausgestellt mittels deren merkoft wird, die Abliekerer zu ermitteln. Bei 200 ist das bereits gelungen. gelungen.

- Busammenichluß ber pensionierten Gilenbahnbemten. Vuch die Eilenkakrypensionäre und beren Sinterbliebene sehen fich burch die Verteuerung aller Lebengbedürsnisse, wie man uns dreibt, in eine greße Notlage versest. Es ist beshalb die Erfraung eines Verslus dieser Kategorie ebemaliger Reichsbeamten beabsichtigt. Räberes bierüber wird noch besonnt gegeben. noch befannt gegeben.

— Rüdgang des Bostverkehre. Bostamtlich wird aus Verlin geschrieten: In letter Zeit sind in den Zeitungen mehrkach Kachrichten verdreitet worden, wonach der Bostvertehr infesege ter am 6. Wai in Kraft getretenen Gedührengenkihrungen sehr diesen Mittellungen sein. Tie Verlung der Gebührererditung lieht diesen Wittellungen sein. Tie Arfung der Gebührererdölungen lät sich erst in einigen Monaten mit Elderfeit beurteilen, wenn das Ergebnis der vom Reichspelminsterium angeerdneten amflichen Vestsedungen vorliegen mird. Es unterliegt aber teinem Zweisel. das eine peentliche Ursede des gegenwärtig bemersbaren Versehrszeitsgares in den Etecurgen liegt, unter denen das gesamte Weitsleden seit einigen Wochen leider.

— Ter "fliegende Rellner", ein alter Befannter aus besferen Topen, ter an ten einsauferden Jugen Schofolabe, Bondens, telegte Mötchen, Otst, Wein und andere gute, aber kevie sehr teuere Sachen andietet, seigt fich wieder auf ben Bahnböfen.

— Unichuldige Orfer. In Ribeinbessen wütet die Maufund Klauenseunde immer noch mit unvermindertet Hetigkeit. Alle Gegenmahnahmen nerben angewendet. Beuerdings geht man dort legar dozu über, die Schwalben aus ten Stellen zu rertreifen, da won oud durch diese die Kerbreitung ter Seude festirchtet. Wohl seiten sindet man einen Stall, in dem nicht seit Jahren ein Schwalbenvaar

fie schnell bis zu ihm vor mit einer ängstlich abwehren-

ben Handbewegung.
"Sie burfen nicht, herr herford. Schwester Marfa sagte mir — beshalb bin ich gekommen. Sie muffen fich noch iconen -

Er versuchte von neuem aufzustehen. Doch Olga hatte schon einen Hoder erfaßt, schob diesen in die Rähe seines Gessels und setzte sich.
"Bleiben Sie ruhig auf Ihrem Platze. Sie sind Rekonvaleszent. Sie müssen hübsch gehorchen. So. Ich freue mich, daß es Ihnen wieder gut geht. In ein paar Tagen werden Sie aussachren können."

Er hatte noch kein Wort gesprochen, er schwieg auch jett. Was hätte er auch sagen können? Worte des Dankes für die gastliche Aufnahme oder so etwas? Das erschien ihm im Augenblick eine überfüllige Phrose. Er fühlte, daß sie solche Worte ablehnen, ihn gar nicht ausenrechen sollen wörde. aussprechen laffen würde.

Er beugte sich vor, nahm still ihre Sand und brudte seine Lippen barauf. Als er wieder aufblidte, glaubte er Tranen in ihren Augen zu finden. Das löste ihm

bie Zunge.
"Gnäbiges Fräulein —" Er erinnerte sich, welcher.
Schred er gehabt, als er sich im Spiegel betrachtet. Sie fühlte wohl Mitleid mit ihm. Er versuchte zu scherzen: "Bin ich eine folche Bogelicheuche geworben, bag Gie fich

"Sprechen Sie nicht so, Herr Herford. Sie müssen boch verstehen, daß es mir leid tut, Sie so — — angegriffen zu finden. Ich habe Sie seit dem Abend auf dem Feste nicht gesehen, ich — — "

Sie schwieg. Sie fühlte, daß sie sich verwirrte, sie hätte das nicht sagen dürsen.

erft wieber heraustommen - -

Sie mußte fich gusammennehmen, um bas wieder gut au machen. Das macht die Luft des Krankenzimmers, wenn Sie

(Bottfebung foigt.)

bie tiens

m in die nni-nem

und bes. aig.

Gen

ben.

bes-

Ol.

urb

eits

vird

eim

Ш 005

fe.

7111

et.

iá

шf

fte

ut

Sie

nistet, tas seinen Meinen Belit, bas Restden, auf Kinder und Kindestinder vererbt bat. Aun werden auch fie wie die Meniden obbachlos.

Dienichen oldachlos.

— Was die Sommerfrische toltet. Eine Familie fragte in fünf rerickiedenen Sommerfrischen an nach dem Breile für einen riernick igen Sommerantenthalt det guter Berspfiegung für die Terlenen. Tie Angebote lauteten: Berchtes auch en 18 000 M. (mit Wein). Dach nen flee 8000 M. (mit Mein). Bortum 9000 M. (mit Nein). Lusern 24 000 M. (mit Wein). En fru da. d. Meler 1176 M. (ohne Wein dei guter-ländlicher Beroflegung).

— Jus ern 24 000 M. (mit Wein). En fru da. d. Weler 1176 M. (ohne Wein dei guter-ländlicher Beroflegung).

— Jus Gründung einer Futter Schnausogenskunstatt ür Rieintiger. Aber Mitglieder des Gleindahn-Kleintier-Lüchturvereins, des Keninchen Jüchtervereins Wesdahen und Umgebung werden nechmals auf die Jeute Lonnerstog, den 24. Juni, abends 8 Uhr, im tathelischen Geleinnhaus. Darbeimer Etraha 24. knittlindende Verlammiung werds Beitritts zu det Hutter-Einfanlsogenefenichett aufmerfinm remacht. Im Interest der gemeinsuhlen Sache laste leder Jüchter sichelnen.

— Rietne Rotigen. Das große Balließ im Rahmen von 1001 Racht sindet beute abend, 914 Uhr beginnend, im hater Raspauer dof hatt.

Barberichte über Aunft. Borträge und Berwandtes.

Borberichte fiber Aunft, Bortrage und Bermandtes.

Staatstheater Wiesaben. In der heutigen Aufführung von Beethomens "Aibelie" wird Jehulein Englerih zum lehtenmal im Ab. B auftreten. Iber ihr lettes Auftreten in weileren Abanements wird die
Interdenziur noch Mitteellung geben.

Bellsunierheitungsabende. Der nöchte Bollsunierhaltungsabend ist eine Cukar-Jarodo-Abend gehacht und sinder kommenden Dienstag, abends 814 Uhr, im Wintergarten Artt. Gustun Jacoba, der Leiter der is deliedt gewordenen Kollsunierbaltungsabende. tritt un diesem Abend aum ersten-mal in einem eigenen Ibend auf. Das Programm ihr for reichhaltla, dah es sur iehem obeichmes eiwas dringen wird. Der erste Teil drinnt des Welsbram "Das dezenlied" von Wildenden die der Kunft von Gellings, der zweits Teil dringt dexische Ochkungen, des in der Zeil den 1813 die 1820 entstanden find, der dertick Teil beginnt mit deiteren Gedickten, heingt Mith und Ectire und ender mit lastigsben Aundricht einer Gedickten, heingt Bet den Konaten Ind und Kunus für erhreiche answärtige Gost-lpiele verpflichtet ift, so tritt er en diesen Abend zum Letzenmal in dieser Sardon in den Ronaten Ind und Kunus für exhicuste answärtige Gost-lpiele verpflichtet ift, so tritt er en diesen Abend zum Letzenmal in dieser Sardon auf.

Aus Broving und Nachbarichaft.

Rauferunmille und Berfauferftreit.

Molyeninville und Beetlusereit.

mz. Meinz. 22. Junt. Die dochen Kirschen preise, die dier unentwegt gesorbert werden, veronlichten seute fris eine Engust Arbeiter, die einzelnen Warftspände aufzuluchen und dem Berkusern energisch nachemuleren, mit den Preisen der under auch den, sonkt werde man zur Eeldstäffe greisen millen. Schon diese zute Wind genägte, um die Preise par Kirchen teilweise auf die Hälfe berindergeben zu lassen, sonkt dund und mehr Vart konnte man die Krischen berie schon zu k die List und und mehr Vart konnte man die Krischen berie schon zu k die List A. A. zur eichem Breise se deue so in allen Edden in Wie zu die List A. A. zur eichem Breise se den die kann die nach die Gart nach darunter, dange icheint aber der Drud nicht vorgedelten zu daben, denn später zogen zu de Erstelle wieder an und and ein Vertäuf ar er kreit merte sich sper zud de Genfung griff auch auf andere Obkarten über.

Salparfanblebfiltfle.

ht. Socht a. M., 22. Aunt. Bet einer Arbeiterin ber Farbwerfe in Rieb ermittelte bie Polizet 130 Blaichen Salvarfan. Die Frau batte bas fellmittel auf ihrer Arbeitsftatte gestaften. In bie Angelegenheit find weitere Berfanen vermidelt.

Maffenvergiftung nach einem fochgeitemaßi.

ht, hersfeld, 22. Juni, Rach einem Dochteitsmahl in Rilberohausen utrantten 18 Varlonan ber hochzeitsgesellschaft unter schwerten Ber-zeltungserscheinungen. Drei Mädchen find im bielben Landtrantenhaus bereits gestorben, Die Ursache tannte noch nicht feftgestellt werden,

Sport.

wo. Juhent. Die erfte Mannicaft ber Germania Wiesbaben ipielte pm lehten Gonntog gegen bie Juhall. Abteilung gelvefta Bodenbeim mit 1:4 Toren unentichleben. Helbzeit 1:1 Toren. Edballverhöltnis 12:2 für Selvetia.

* Arbeitere Turne und Sporifund. Beim Gruppenturnfoft am 27. Juni auf bem Sporthlag ber Freien Turnericheft Wiesbaben beginnen parmitiggs I fibr die polistunlichen Musicheibungsweitstämpfe, während nachmittegs allgemeine Freildungen, Weite und Gesellschaftsspiele, Rufterriegen und Kilrturnen an ben Gerafen vergeschiett werden.

ellbemeine Freindansen, Weit- und Gesellschaftsspiele, Rusterriegen und Kitturnen an den Geräfen vergessützt nechen.

- Franklurter Ruden-Neartia. Imeliet Tag. henter-Achter 1. Ro. Morns 6:48.2. 2. Frankl. Ro. 6:48. 3. Mainner Ro., 4. Offendacher Ro. indina. — Ermunterungsvierer. 1. Abt. 1. Ro. Guss 7:19.8. 2. Mormier Ko. 7:48.6, 3. Desodner Rift., 4. Kll. Auther-Monagonell. 2. Mal. 1. Prankleimer Ro. Emunteilla 7:20.2. 2. Limburger Ro. 7:37. 3. Ro., Rüflelsdeim-teimer Ro. Eministia 7:20.2. 2. Oktober Ro. 7:37. 3. Ro., Rüflelsdeim — Greder Vierez. 1. Roankleimer Ro. Emitita 7:50.4. 2. Adiner Al. Mosferspett 7:07.2. 3. Ro. Raklel. — Imelier Moter. 1. Frankl. Ro. Gervania 7:20.2. 2. Wellers delle Dieter. 1. Dieter Ro. (H. Vier) 8:08. 2. Geoffindalt Chetrod. — Tunisrectinat. 1. Oktober 7:20.4. 3. Grankl. Rudergesellschaft Chetrod. — Tunisrectinat. 1. Dieteret Ro. (H. Vier) 8:08. 2. Geoffindalt (H. Deuber) 8:11:8. 2. Manubelmer Ro. (H. Vier) 8:08. 2. Geoffindalt (H. Deuber) 8:11:8. 2. Manubelmer Ro. (H. Vier) 8:08. 2. Geoffindalt (H. Deuber) 8:11:8. 2. Manubelmer Ro. (H. Vier) 8:08. 2. Roankleim 8:47:8. 3. Offindacho: Ro. 1074. 4. Ro. Heckelm. — Griber Cinse. 1. Giedene Ro. 1877 (R. Iddi) 7:52.6. 2. Frankl. Ro. Oktreb (J. Berl) 7:53.6. 3. Manubelmer Ro. Emicitia (D. Redenauer). — Drittat Bletze. 1. Mit. 1. Rakleler Ro. Emicitia (D. Redenauer). — Drittat Bletze. 1. Mit. 1. Rakleler Ro. Emicitia (D. Redenauer). — Drittat Bletze. 1. Mit. 1. Rakleler Ro. Emicitia (D. Redenauer). — Drittat Bletze. 1. Mit. 1. Rakleler Ro. Emicitia (D. Redenauer). — Drittat Bletze. 1. Mit. 1. Rakleler Ro. Emicitia (D. Redenauer). — Drittat Bletze. 1. Mit. 1. Rakleler Ro. Emicitia (D. Redenauer). — Drittat Bletze. 1. Mit. 1. Rakleler Ro. Emicitia (D. Redenauer). — Drittat Bletze. 1. Mit. 1. Rakleler Ro. Emicitia (D. Redenauer). — Drittat Bletze. 1. Mit. 1. Rakleler Ro. Emicitia (D. Redenauer). — Drittat Bletze. 1. Ro. — Boener a. Ge. Emicitia (D. Redenauer). — Drittat Bletze. 1. Ro. — Boener a. Ge. Emicitia (D. Redenauer). — Drittat Bletze

Werichtsjaal.

Edmurgericht gu Wiesbaden.

we. Wiesbeden, 24. Juni. Gestern stonden zwei Anklagen, und zwar Tetissigsversins und Strassenrauß, zur Aduriellung. Bet der ersten Soche dandelt es sich und Strassenrauß, zur Aduriellung. Bet der ersten Soche dandelt es sich und Strassenrauß, gegen Sehlerei, linterischlagung, Zopherell, vielstadt vordestreit ist, se u. a. magen Sehlerei, linterischlagung, Zophereigehens und schwerer Diebstahls, woszur ihn allein einmal eine Strassen 13/3 Jahren Judihaus sowie serner 1 Jahr Gestingung irest. Des welteren wird ihm nach eine Reihe ungestähnter Strasstant, darunter zwei Wiehdischläfte, vorzeworsen. U. a. soll er eines Tages, mit einer Albertstaten, barunter zwei Wiehdischläfte, vorzeworsen. U. a. soll er eines Tages, mit einer Albertstate dem Spritze dewossen, auf dener Albertschläfte gebochte et des Aber, ohne Geräusch zu vorreigigen, schlichten zu Innen; es gelang ihm dies aber nicht, meil angeblich die Spritze expledierte. Bei dem heute zur Berhandlung sehbenden Jall des verlachten Zotischen

perjudien Totidlags

verlachten Teilschlags
bandelt es sich um solgenden Tatdeltandt: Im Fedruar d. I wurde Bust den der Ariminalpolizei gesacht, einmal wegen der ihm neuerdings norgeworfenen Strasen und zum andern, weil ar einem Teil der ihm früher zudlksternen Strasen und nicht verdist datte. Er hielt sich om seinem Wohnart Tasheim sen und reied sich, wie men endlich ersahr, ahne seite Unierkunst in Wiesdaden herum, die es der Volizei schließich gelang, seiner in der Riehlkraße hier dendant zu werden. Als er verhoftet werden sollteergriff er die Flucht und gad auf einen der beiden Beamen, den dissepolizeimachtmeister denoser, aus einer Armespikole in turzer Auseinandersolgs zwei Schülle ab, die zum Elust sehlichting ab, die gleichfalls nicht
trasen. Ter Flüchtling wurde istließlich eingebett und dann ohne weitere Schwierigsteiten abgesührt. Die Armespikole will der Angestagie sich einige Zeit vor der dien in Frage kommenden Zeit in Limburg zu dem Zweise
gesauft haben, demit der Jach nachzugeben. Er versichert leicht, einmal
seit vor der die gelungen, ein Red damit zu erlagen. Daß er, wie es zu
nach liegt, bewassent in Abrede, wie er auch leugnete, an dem detressenden.
Tage nach dem Polizelwachtmeister geschoffen zu daben. Er will nur einen
Schreessichus abgegeden haben. In dem Schwungerichtsversandlungstermin
sind vier Zeugen vorgeladen.

FC. Colleichandel und Schleberium. Seinrich Schmidt in Geisenfeim, Rirchgaffe 14, wurde wegen Ausübung bes Schleichfandels mit Antier mit einer Weche Gefängnis und 200 M. Geldfrafe bestroft.

Reues aus aller Welt.

mandeisteil.

Berliner Devisenkurse.

W. T.B. Berli	n. 33 Juni. 1	Drabtilohs Aus	113' 41 414 ftr
Helland	1298.70 G. 3	fk 1301.80 B	für 100 Gullen
Eelgien	313.70 G.		. 100 Frances
Norwegen		633,15 R	« 100 Kronen
Dinemark	609.40 (),	610.60 E	. 100 Kronen
Echweden	804.20 G.	805.80 B.	· 100 Krones
Finnland	172.30 G.	172.70 B.	. 100Finn Mark
Italien	229.75 L	230.25 B.	+ 100 Lira
Lendon	145.60 1.	145.90 B.	. 1 Pfd. Sterling
New-York	86.70 G.	36.30 R	e 1 Dollar
Paris	308.20 G.	308.80 8	* 100 Franksa
scawers	689.30 4	670.70 8.	a 100 Franksu
Spanien	849.40 3,	610.60 R.	e 100 Posetas
Wiem alto	00.00 A	8 00.00	a 100 Kronsz
* D.Oa	25.87 0.	26.03 B	a 1º Krousa
Prag	86,52 3.	86.72 B	* Iw Kronsa
Budapest	22.22 0.	22.23 R	* 100 Kroasa
hulgurion	00.00 th.	00.00 1	a 100 Laik
accetantinopel .	00.00 4	00.00 st	a 1 turk Pfund

Industrie und Handel.

*Deutsche Kabelwerke, A.-G. in Berlin. Aus einem Oberschuß von 1392 798 M. (1918: 896 563 M.) bringt die Verwaltung eine Dividende von 10 Proz. (wie i. V.). außerdem aber noch in diesem Jahr einen Bonus von 5 Proz. in Vorschlag. Der Gewinnvortrag beträgt dann 36 192 M. (28 270 M.).

*Bensberg - Gladbacher Bergwerks- und Hütten-A.-G. Berzelius. Der Bruttogewinn aus dem Gruben- und Hüttenbetriet betrug im Jahre 1919 2 421 689 M. (i. V. 2088 408 Mark). Nach Abzug sämtlicher Unkosten. Steuern usw. und nach Abschreibungen in Höhe von 620 121 M. (652 511 M.) verbleibt ein Überschuß von 638 290 M. (382 686 M.). aus dem 12 Proz. (8 Proz.) Dividende zur Ausschüttung gelangen sollen.

Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

Rückgang der Weinpreise in der Pialz. Aus Bad Dürkheim wird berichtet: Man möchte gerade nicht sagen, daß die Weine in den letzten Wochen billig" geworden sind, denn für den Konsumenten dürften sie auch zu diesen Preisen immer noch teuer genug sein. Aber es will doch scheinen, daß ein sogenanntes "Abflauen" eingetreten ist. Dies ließen die letzten Weinausgebote und auch das Ausgebot der hiesigen Winzergenossenschaft am 11. Juni erkennen. Denn während die diesiährigen Ausgebote einen Durchschnittspreis von über 40 000 M. erbrachten, war bei den letzten Weinversteigerungen "nur" ein Durchschnitt von ca. 25 000 M. für 1000 Liter zu verzeichnen. Immerhinnech ein schöner Preis, der für sogenannte "Konsumweine" noch viel zu hoch ist. Die Winzergenossenschaft brachte etwa 40 000 Liter 1919er Weißweine zur Versteigerung; die Preise waren niedrigst 21 100 bis höchstens 34 600 M.; insgesamt betrug der Erlös 374 720 M.

Aus unferem Lefertreife.

Widt verwendete Ginlendungen werben meber auradgefundt, noch aufbewahrt.)

Vettervoraussage für Donnerstag, 24. Juni 1923. von der Feteorolog, Abteilung des Physikal, Vereins zu Frankfurt z. K. Wolkiz, trocken, etwas kühler, nordwestliche Winde.

Sühneraugen ? Da hilft nur Kuf ir ol bas ichnell und icher iv riende Mittel. Auch geg. Hornhaut, Ballen u. Warzen mit bestem Erfolg anzuvenden. Breis 2.50 Mart. Drogerio Rachenheimer, Bismardring 1 und Drogerie Kimmel, Recostraße 46.

Die Morgen-Musgabe umfast a Seiten.

Sauptigrifileiter: &. Betifd.

Ceraniwortild für den vollisschen Tell: F. Ganther; für den Unter haltungsteil: E. u. Mauenaori: für den lotaien und prodissiellen Tell, sauf der Einsche und Keftamen:
6. Dornauf, idmitich in Allesvaver.
Drud u. Verlog der E. Schellen ber g'ichen hofbuchbeuderei in Wiesdaden.

Sprochtunbe ber Schriftleitung 12 bie 1 Ubc.

Schwab, Noelle & C.

 Bankgeschäft Essen-Ruhr, Huyssenallea 21.

Fernsprecher: Nr. 7820, 7821, 7822, 7828, 7324 Düsseldorf-Böree: Nr. 15194.

Telegramm-Adresse: Schwanobank Reichsbank-Girokonto. Postscheckkonto I Postscheckkonto Köln Nr. 16978,

Zum bevorstehenden Anlagefermin

	-				offerieren wir	freib
	41/2	%	Dre	sdene	r/ Stadtanleihe	5
	4	%	Barr	munc	ler .	436
	4		100		Fried. Krupp-Obl. Herne-Obl.	41/2
	4	%	102		König LudwObt.	41/2 9
	4	-	102		Dorstfeld-Obl.	472
1		11/1/		*	Rh. Westf. El Werk-Obl.	41/2 9
	5	%	100		Benz- Motoren-Obl.	41/2 9

bleibend: % 103 rückz. Viktoria-Lobstädt-Obl. % 100 Siemens-Schuckert-Ob!.

% 103 Ges. t. Teerverwert.-Obl. % 103 Gottfried-Withelm-Obt. % 103 % 103 Augustus I. - Obl. Grosh, von Sachsen-Obl. % 103

Devisen-Abfeilung.

Schecks und Auszahlungen auf alle größeren Plätze des Auslandes.

F200f

Konig Wilh - Obl.

Die Gewinn- u. Verlosungs-Ziehung der Deutschen Spar-Prämienanleihe 1919

undet am 1. Jun statt.

Zur Verlosung kommen :

M. 82 000 000

Die Prämienstücke zn 1000 M. nominal sind zum Tageskurse durch jedes Ge dinstitut zu beziehen und werden durch die Dariehnskassen des Reichs mit 85%, des Börsenkurses ohne Schmälerung der Rechte der Besitzer zum Dariehnskassenzinsfuß (51/4%) beliehen. F172

Reichsfinanzministerium (Anleihestelle).



Wir sind jetzt wieder in der Lage Gegenstände zur

Vernickelung, Verzinkung,

Verbleiung etc. zu übernehmen. Lieferung kann raschest erfolgen.

Uebernahme aller Sfanz-, Pres- und Drückarbeiten in Metallblechen.

Industrie-Werke W. Benzinger & Co. Schierstein a. Rh.

in guten Qualitaten werden Sichel, sehr preiswert abgegeben. Oldfidl, Hochstättenstr. 17, Ecke Michelsberg 18, 1. Etage.

Für ein im Aufbifthen begriffenes Unternehmen (tonfurrenglos) wird Teilhaber mit 100 000-200 000 ML Kapital gefucht. Reflettanten, welche nachweisi, über obige Summe verfügen, wollen Offerten unter Z. 988 an ben Tagbl. Berlag einreichen.

Geldverfehr

Rever Traverbut 1. Schleier Dam Stiefel hockich), Cr. 38, w. woll slufe 50 Mt. Cmaille-palchtopf 25 bill an vert. staur Serberger 30 B. 4

Stellen-Angebote

Beiblige Berfonen Gewerbliges Berfonal

Tüchtige Taillenu. Zuarbeiterin

sof. gesucht. Sauerland, Kirchgasse 44, II. Schneiderinnen. auf Uniform geübt, sucht Stiev, Faulbrunnenftraße 9.

Faulbrunnentra Tuchtige

Pelznäherin

für sofort gesucht. J. Bacharach.

Beriefte Hausichneiderin gejucht. Benfion Elbers, Billa Baulinenftrage 1. Tuchtige Schneiberin ins Saus fofort gefucht. Israel,

Edutenboiltraße 12. B. Tücht. Schneiderin ins Saus gefucht. Difert. u. G. 888 Tagbi. Berlag.

Tücht. Näherin sum Ausbest, von Wähche u. Kleidern f. einen Tas wöchtl. gel. Sonnenberg, Biesbadener Str 56, 1. Frijeuse, verf. f. Ond. 1. Ant. Will lucht Kraft, (Taunus)

Babemeifterin gefucht gehn u. frete Station). Directen unter R. 987 an en Taghl. Berlag. Ang. Buglerin gejucht Roberftrage 24. Dampf-meldanitalt Comidt. Icht. Ruchenverlauferin foi. gel. Borft. nur nach-mittage Kaffee Berliner pot. Taunusttraße 1.

Cervierfraulein fofort gejucht. Burg-Cafe. Annbitorei. Rebergaffe 7. Gejucht für groß. Sausbalt eine autburgerliche

Röchin

n. ein erlies Sansmädch, gegen guten Lohn u. gute Behandlung.
Bran Otio Onderboll, Amöneburg bei Biedisch am Abein.
Päulein pder besteres Mädchen kann gründlich das seine Kochen, Baken und Einmachen unter günstigen Bedingungen erlernen.
Kalies Banorama,

Raffee Banorama, Donbeim, Telephon 6263. Jum 1. Juli in e. Sert-ichaftsbaus, 2 alt. Berl. eine einfache blüße

eber Mädchen gesucht, in Daus u. Ruche bewand. Grobe Wälche auberbalb. Rab. Schierfteiner Str. 3.
2 St., vormittags u. von 7 Uhr abends ab. Uhr abends ab.

un altem Chepaar für sofort ober 1. Juli ges. Frau Stok, Mielanbstraße 1, 1. Et. r. Ein tüchtiges Mäbchen für die Küche u. etwas Hausarbeit gesucht. Geslegenheit, das Kochen su erfernen. Hober kochen u. gute Behandlung. Töchterbeim Wilhelming, Schüterbeim Wilhelming, Schütenftraße 18.

Mlleinmädchen

Orbentl. jaub Madden für Saushalt von 2 Berf. für jofort ober 1. Juli gefucht. Drevermann. orfuct.

Zuverl. Mädchen gegen hoben Lobn fofort gel. Schone Ausficht 28. anverläft. Mädchen für Küche u. Dausarbeit int. ob. 1. 7. gel. Steinmann. Mülleritt. 2. B.

Colides Sausmädchen in betrichaftl. Saush. gu awei Damen gelucht. Boritell. 11—12 u. 2—3 Uhr

Bittorioftrase 1.

Mileinmüdden.
w. bürgerl. tocht. iof. od.
sum 1. Juli su 2 Berion.
oci. Fran General Giersberg. Abeinstraße 108.

Juverl, Sausmädchen pei, Guitav-Freviasitt. 18 Jum 1. Juli ein gew. put empjablenes

hausmädden gefucht. Sorzust. vormittags sw. u. 11 u. nachm. zwisch. u. 5 Uhr. Frau Silger,

4 u. 5 Uhr. Grau Dilger, Blumenstraße 3.
Gel. eins. Madchen zu äll. Ebepaar angenehme Stell. Grillvorzerstr. 5.
Jur Enslak. d. Hauskr. wird ein durchaus zuverläsiges selbstand. Angebote n. nadere Austunft bei Brofesor Bose, Scheffelstraße 6. 3.

frage 6. 3. Gejucht tüchtiges ullein madagen

bas etwas fochen fann. Fran D.R.R. v. Bieffer, Bierftabter Str. 44. Gel. aum 1. od. 15. Juli tunt. Sausmadden. Juliusftraße 2, Ede ber Bierftabter Straße.

Andtiges Mädchen f. Sausarbeit n. Bingen am Abein gejucht. Dober Lobn, gute Behandlung. Nab. Schubwarenverlauf Schukler, Bleichstraße 1.

Eingang Dol.
Euche nach Berlin
ein lleihiges arftändiges Mädchen in flein. Saus-halt. Räheres bei Frijeur Schmidt, Kransplat 5—6.

Gelbftanbiges tüchtiges Mäddien

für tagsüber fofort ge-lucht. Sober Lobn. Ritolasitraße 20, 2. J. Mädchen f. tagsüb. f. leichte Daus-orb. gel. Abeagstraße 4. Ein durchaus tückt. ehrf.

Ein burchaus tilcht, ehrl.
Mädchen ober Frau
tagsüber für ben Haushalt gesucht. W. Jung,
Moriekrahe 68.

Saub. sleiß, Mädchen,
welches su Hause schläft,
bei guter Kost und Lohn
acsucht. Borstellung sm.
11 u. 12. Brüggemann,
Langgasse 5.

Frau wöchentlich 2 Stb. t Riebfitt. 22 2 1. gelucht Riebsstr. 22, 2 L. Muswartefrau ober Mönchen 2 Stunden gesucht Kittelstraße 4, L. Anst. Monatsfrau für 2—3 Sid. pormittags gelucht Goetbeitraße 5, L.

Gel. i. Monatem. v. 84 o. fidm. Kavellenstr. 31. 1 Suche sofort suverlästige laub. Putfrau Mittwochs u. Samstags Kollestr. 25 Nuhfr. Mittw. u. Samst.-Rachm. 2—3 Stb. gejucht Niederwaldstr. 4, G. B. I.

Mannliche Berfonen

Raufmännifches Perfonal

7 Uhr abends ab.
Welt. 101. Stüte zu alt.
Dame gesucht. Arnold.
Puremburoplak 1. 1.
Deremburoplak 1. 1.
Die Welt. Sausmädchen
ad. Stüke, sauber u. erf.
in allen Dausarb., für Einfam. Billa nabe b. d.
Guifen Guter Lohn.
Gute Berofies. gute Bechandle. Ev. Lebensstell.
Off. u. 3. 981 Taabl. B.
Dillein mädchen
das focien fann, bei aut.
Lohn von Ebep. acjucht
R. Friedrich-Kinn 49 2
Ticht. Melmmädchen
von altem Ebepaar für sofott oder 1. Zuli ges.

Olfcrisiterur

Utquisiteur

erfahren, für erstflassige Reflame gesucht. Off. u. R. 988 an d. Tagbl. Berl. Gewerbliches Berfonal

pon großem Berfe gefucht.

Angebote unt. 21, 892 a. b. Tagblatt-Berlag.

Gärtner

älterer, alleinstebend, bei freier Station u. Wohn, für fleineres Obstarund-ftid für 1. Juli gelucht. Bu erfragen Grundftlide-Martt

(6. m. b. 5.), Schwalbacher Strate 4.

Gtellen-Deluge

Beibliche Berfonen

Dame parl. franç., holl., allem. à la perfection cherche place comme correspond., lier vendeuse ou autre n'importe branche Offr. s. H. 987 du journal.

Gewerbildes Personal Tüchtige Büglerin lucht Beichäft. a. g. bew. im Ausbeljern. Rah. im Zagbl.:Lierlag. Rb

Demoissile allem.

cherche place comme f. d. ch. ou de préférance auprès de pct. enfants de 3 à 2 ans. Pour la ville au p. l'étranger. Offres sous G. 988 au Tagbl.-Verl.

Tüchtige Frau bie 23 3. ihr. eig. Saus-balt führte, sucht Stell. bei herrn ober Dame als Sanshälterin ober bei Sanshälterin ober bet franz Samilie. Offert. u. E. 986 an ben Tanbl. R.

Gelbständ. Röchin welche mehrere Jahre in größ. Betrieb tätig war, jucht Stell, sum 15. Juli ober 1. August. Angebote u. G. 987 an d. Tagbi.-B

Junges gebild. Frant. judit jum 15. Aug. Stell. als Stive in nur gutem dauje, am liebiten gu daujener Dame. Gute Saufe, am liebiten zu einzelner Dame. Gute Behandlung Bedingung. Offerten unter D. 988 an den Lagbl. Berlag.

Junge Witwe im Raben bewandert. I Stelle tagsüber b. Kind, in nur best. Daufe. Offi, unter B. 980 an ben Lagbi. Bertag.

Junge gut empf. Frau Junge gut empf. Frau iber Beidaftin. Off. u. I. 988 an Igabl. Berl. Junge fand. Frau i. 3 Std. tügl. Monatsit. Hellmunditr. 53. H. 2 I.

Minnliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Intellig. Kaufmann, 21 3., mit Eini. Zeugn., franz. u. engl. Sprache mächtig, sucht ver 1. Juli Stell. in beij. Hause. Ge-halt nach Leiftung. Off. unter K. R. poklagernb Biebrich am Rhein.

Tücktiger Raufmann fucht fofort Stellung in größerem Buro, Bantfach bevoraugt. Offerten unter D. 985 an ben Tagbl.B. Berb. Mann mit a. 3an. ich. Sandict. e. Kennin. in Frans. u. Malchiners, jucht zum 1. Juli ober spät. Stellung als Bürod. Bort. ob. s. Bertrauenspost. Kaut. vort. Off. u. K. 987 Tagbl. B.

Gewerbliches Berjonal

Tunger Bäder
lucht Stell in der Stadt
od. auf d. Land, evil. als
Boloniar in Konditorei.
Offert. an Th. Ringeisen,
Mains, Zangsaffe 5.

Mile Sansgrbeiten
macht fleiß, beicheidenner
Mann. Zuichriften unter
E. 988 an Taabl. Hert.

Junger Mann.
ledig. ebenn, Kriegsgef.,
jicht Beichaft. Zu erft.
Kleistitter. B. B. L. Stb.

Gefucht per fofort ober

möblierte

mit Kuche, separat, wenn möglich Klavier, in ber Rabe bes Bahnhofs ober innerhalb ber Stadt. Off. unter 3. 988 Tagbl.-Berl. Frans. Zivilift sucht

dönes Schlafzim.

mit Brivateingang. Off. en F. B. C. Mutogarage, Bleichftrage 3.

Gebild. Dame

event, mit Bension, sum
1. Juli 1920. Offert, u.
O. 986 an den Tagbi. B.
Ja. Ebepaar incht lofori
einf, mbl. Jim. o. Mani.
evil, mit Rochael. Off, u.
O. 986 an Tagbi. Berlag.
Echlassimmer,
Gut möbl nugen.
eleftr., Telephon, Mähe
Bahnhof, von belf Serrn
gesucht. Difert, u. 3, 987
an den Tagbi. Berlag.

2 Kranfenschweit. such. frol. mobi. Jimmer in nur gutem dause. Dif. mit Breisang. u T. 987 an den Taabl.Berlag.

an den Tagbl.Berlag.
Sut mödl. Jimmer
mit Bension von Beamt.
gesucht. Offert. n. G. 986
an den Tagbl.Berlag.
Herr (Danermietes)
sucht aut möbliertes unsgesticht Wittelv. der Stade.
Off. n. h. 386 Tagbl.-B.

mit Bobns., mögl.

-5-3im.-Bohn.

Große chemische Fabrit

fucht, möglichft jum fofortigen Gintritt, perfette

Ausführliche Bewerbungsschreiben mit Gehaltsaufpruchen und Lichtbilb erbeten unter W. 885 an ben Tagbl.Berlag.

Für unseren seit Januar b. 3. in Ausbildung befindlichen Lehrling juchen wir wegen Berlogung bes Buros nach auswarts geeignete

Lehrstelle. Anfragen unter L. 988 an ben Tagbi.-Berl. erbeten.

Bermietungen

Laben u. Gefdiffebraume. Sellmunditrafie 27 Lagers raum ob. Aberfftätte 8. v. Großer Lagerplat, Räbe Beitbabnbol, ev. geteilt, iof. zu verm. Güttler. fof. ju perm. Guttler, Doubbeimer Strafe 121.

Mant nim Mant nim Bertramite, 2, 2 r. mbl. 3, f. bell. orn, 1, 7, 40 v. Bagemaunite, 31, 2, ich mobl. 3im. iof. 30 vm. mobl. Sim. tot. 3u om Gut mobl. Balfonsim, b gebild. Dame su v. Dff u. K. 986 an Tasbl.-93

Gemmerwohmingen

Gommerwohnungen in Schlangenbad!

2 möblierte Wohnungen 111 4-6 Zimmer, mit Kuche, josort zu verwiet. Näberes durch die Kur-verwaltung. F236

Mietgeluge

Ctage

su mieten gelugt, 5 3im., ron ält. Ehen., Rentner. in nur tein. herrschaftsbous, per 1. Märs-April. Offerten unter E. 962 an ben Tagbi-Berlag.

Ameritanijoe Jamilie fucht per fofort ob. fpater bochberricatil. unmöbl. 6:3im.:Bohnung.
Offi. C. 980 Tagbl.:Berl.
Jg. vorn. Civil-Franzose

Rapitalien-Angebote Leibe ielbit joi. auf Nach hypothet Geld für Geich. Zwede, furz. u. langicht Off. u. U. 931 Tagbl. Bl. Babe 90—120 Mile Snpothet 1 Stelle, au rergeben, ept. übernehme bestehende Hnpothet. Ana. u. K. 985 an d. Tagbl. B. Rapitalien-Gefuche

Wer gibt 7500 Marl ais 1. Oppothet od. leibt biefe Summe gegen gute Zinsen auf 6 Monate für großer. Geschäftsumbau? Eicherheiten in 4fachem Mert vorhanden. Off. u. 14, 985 an den Tagbl.-V.

für Geschäftsvergröß, auf 1/3 Jahr gegen g. Zinsen u. breifache Sicherbeit v. Gelbstgeber lofort gesucht. Offerten unter E. 388 an den Tagbl. Person 1. Sapoth. 150 000 Mt. auf eritflalliges licheres Unternehmen n. 1. Ott. nur v. Gelbitgeber gelucht. Off. n. U. 984 Tagbl.-B.

Immobilien

Immobilien-Bertfiufe Mod. Villa im hint. Retotal, m. 8 Bim. u. Bubibor, balb bezieht, für Mt. 280 000 zu verfaufen. 3. Schottenfeld & Co.,

3mmobil. Bermittlung Theat. Rotonnabe 29/81

In d. Rabe d. Sauptbabnb, ist ein alt. jedoch
in best. Justand besindt.
Billengrundistes m. groß.
Garten, Aufogar, befond,
umfrändebalber zu verfausen, Baldiger Besus
möglich. Bermittler verbeten. Angeboie unter
L. 988 an Tagbl.-Berl.

Villa

in nächfter Rabe b. Rur-haufes, 7 3. 4 Rammern, reichl. Bubehör, icone grobe Terraffe und berr-licher Garten, su pert., nur en Gelbitfinfer. Una, u. Q. 987 an d. Tagbl. B. In nachter Rabe ber Kirchgalle ift in e. ver-ichret. Straße ein Ges chaftsbaus mit 2 Laben, Bobnungen uim bejond. Robnungen vreiswert bu mftanbeb. vreiswert bu erfaufen, Rur zahlungs-ahige Selbstfäufer er-ahige Gusfunft, Angeb. fahige Selbstfäufer er halten Auskunft. Anget u. B. 988 an Taabl. B.

Gine gutgehende Gastwirtschaft

mit ausgebehntem Bubebor Regelbahn uim., fofor Stegelbahn ufro., fofort beziehbar, ift ju of. burch Georg Raus, Beilftrohe 12, 2

In Ilmenan

(Thüringerwald) ein At. Wohnhaus mit 5 fl. 2-3. Nohn., Keller. Walch., Stall u. fl. Borgärtchen lefort su verkaufen. Preis 20 060 Wart. Offert. u. M. 986 an b. Taabl.-R.

Großer Garten 140 Ruten, neu eingefr. mit 80 Obitbaumen und Jobannisbeerstrauch. an-

Billa, modern ber Baulinie geleg, an fest. Straße in ber Baulinie geleg, gibt 6 Baustellen in d. Front, auch fille 258 800 Mf. su vert. billig zu verlausen. Off. u. B. 983 Tagbl.B. u. D. 986 Tagbl.Berlag.

Zu verkaufen:

Penfions Billa

fofort bezugefähig. Billa

am Kurhaus, fomfortabel, in Rahe Kurhaus, mobern, mit Möbel, 12 Zim. u. 8 Zimmer u. Zubehde, Zubehde, Br. 300 000 A. Breis 200 000 A. teilw. josort bezugsfähig.

Billa am Kurpart, hochmobern, in Rahe Biebricher Str., 10 Zimmer u. Zubehör. mobern, 8 Zim, u. ZubeBreis 400 000 K, fofort bezugsfähig.

Seinrich F. Saufmann Soetheitrage 18, Cae Abolfeallee. Rel. Zci. 6336

Immobilien-Ranigefuche Billa m. Romfort Garten su f. gej. Ang D. 972 a. Tagbl. Berl Aleine Billa

ober Eiagenbaus, in gut. Lage, mit ie 5—6 Jim. per April n. 3. gegen bar ste laufen gesucht. Off. u. D. 962 an b. Lagbl.-Berl. Agenien swedlos.

Villa berichail. Rähe Bahn beringkail. Rähe Bahn bol aufaufen gel. Dit. Baltonzimmer mit event. gering. Rüchenbenutung. Differt. mit Breis unter L. 987 Tagbl-Berlag. Rleine mod. Villa Junger Planu jucht gür gleich oder später beziehbar, zu faufen geglucht. Differten u. B. 982 an den Tagbl-Berlag.

Will Rension. sum Gier Landt-Berlag.

Wie Gert Landt Berlag.

Brantenstraße 26, 3 Ct. Glude mit 11 Küden zu verfaufen. Katter wurden und Etraßer verf. Gebt. Kiedericher Ctr. 12. M. 2. Miedericher Ctr. 13. Miedericher Ctr. 14. Miedericher Ctr. 14. Miedericher Ctr. 15. Miedericher Ctr. 1

Ein Landhaus Rabe Biesbaben, mit Stall., Garten. evt. mit ein paar Morgen Lanb. zu fausen gesucht. Bolle Auszahlung. Offert. u. T. 986 an d. Tagbl.-V.

Gaithaus

guigehend, bei hober Ansahlung vom Eigentümer lofort su faufen gesucht. Off. u. H. 988 Tagbl.B. Gutes Iinsbaus (Sudviert.) s. f. gej. Ang. u. R. 972 a. Tagbl., Berl.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

Dii. C. 980 Tagbl. Berl.

Jg vorn. Civil-Franzose
sucht 2 eleg. möbl.

Zimmer [ungeniert]
Nahe Kochbrannen. Off.
Nahe Kochbrannen. Off.
Dif. u. 5. 386 Tagbl. B.

Euche für lofort

möbl. Zimmer.

Gude für lofort

möbl. Zimmer.

Off. mit Br. an Gautter.
Rurbaus Dietenmühle,

Dif. u. 5. 386 Tagbl. B.

2—3 leere Rätime
mögl. Barterre, in guter
Lage, für Bürermede un merkannen morg. von 8—12 Uhr bei mieten gejucht. Off. u.

3. 380 an Tagbl. Berl.

Borderbaus 3. Stock.

Schöner Bachbund au vert. Angul. v. 5 (Bogel) bei Steinberg Borianger, a. Schladthat, Rl. Rehpinider au vert, Gr. Burgitt, 4, 3.

5 Monate alter Sund in gute Sanbe su vert. Bliefen, Faulbrunnenftr, 6, 1.

1919er Stamm junge Leg-Hühner alle am Legen, 10 Stüd prima Tiere, billig su pt. Karl Petri, Frankenstraße 26, 3 St.

golb., ept. mit Rette, su perf. Erdmann, Raftel. Eleonorenitrage 14.

Trophäen-Biebhaber ! Steinadler, selten schönes Exemplar, Meisterprävaration, 1 Ang. Geweshe, sow. präp. Birkbahne ic. weggugshalber zu verk. Anfragen u. A. 893 an den Tagbl. Verlag erb.

Tennisichläger mit Ballen, fait neu, bill. du verk Röderstr. 26, 3 r.
Tennisschläger, ... neu, bill. au nerk Christmann, Mie Kosonnade.

3. Aufte bill. au verk.
2. Tennisschläger. Köde, Blusen, Dandt. 1 D. Som.-Dut. 5 D. W. Sute.
2. Sonnenisch. Dellmundsfirage 16, D 3 t.
Berichted. mod. Damenschreibel. alles sasten, Westende itenhe 12, Part.
Rosa Geiden-Boilefleid für ichlaute Dame preisswert zu verk. Schnug, Eliviller Straße 2. 3.

Braun Setderste 33 B. 4

9Red. Damen Sut
(Robhaar) su verlausen
Bleichste, 5. Jimmer 6.

B. Sterbesall zu verk.:
El. Spigencav. 120 Mi.
ich. saw. Kleid 150 Mt.
braunes Kleid 120 Mt.
ichwarzer Ench-Umbang
120 Mt. Studen 50 Mt.
Kavotthüte 20 Mt.
ka

Robfeid. Jadentleid Frottierrod, Schwarz, Crepe e chine-Blufe. Beeh, Sainer afie 1.

Bech, Dafner afie 1. Bart.

Weite Damen!
Menes bimmelblaues eles.
Blancil Badefoniim. Gr.
48. au vert. Bel. v. 11—1
u. 5—6 Ubr Kapellensitrake 12. 2 L.

Socielea, Tranfletde, n.,
Krosw. vill. vl. Nosbach,
Korneritt. 6. Oth. B. I.

N. Entland Mugual, bill.
Kudori, Scharuborfift. 48.2

Edw. Gehrod Muga.

Ruborf Schrenhardit. 48.2

Schw. Gehrod Mung.
verichied. andere Analog.
ein Creve de chine Aleid.
weiß. B. D. Stiefel (Nr. 41)
nreiswert au vert. Loofen.
Priedrichttabe 44. 3. Analogen aw. 12 n. 5 Uhr.

Graver Annua.
mittl. Fig. billin au vert.
Rries. Bleichfter 39. D. 2

1 db. Commer Anaua
(Gr. 48). 4 Rollos, 1 neu.
Damaltdeitheaug. 634 m.
Blufenhoff bill. vt. Bet.
Roulbrunnenftr. 5 D. 1.
Deller Commeranua.

Roulbrunnenitr. 5. 5. 1.

Seller Sommeranuna.
Islande Kigur. u. Reihebrett (75×105) m. Reihesistiene au vert. Esmüdt.
Dokk. Str. 83. Mtb. 1 r.

Rener mod. Munna
für größe islande Kigur
Umkünde halber billig au vert. Robbach. Körners
Urnkünde halber billig au vert. Robbach. Körners
Urnkeiblan. Uns.—Stoff.
3.40 Mtr. 1 istmassenund
Sole. 1 Ilinglings-Augus
und 1 Augus für starte
Berson au verfausten bei
Seuchel.
20 Grabenstrake 20.

Mehr. Stoffe s. D. Mun.
wh. Meiten. 2 B. getrag.
5. Stief. 1 mod. iugendl.
Tagalhut bill au verf. b.
Schnab. Rieichtt. 28. 2 T.

1 m. neue Planenhole
im Austra.

Ginak. Reichtt 28. 2 t.

1 w. neue Planellhole
im Auftr. 3u nt. Meijerichmidt Bärenfroße 2.

Blan. Anab. Baichanns
i. 121... Augellager-Rollichnbe. 2 gehät. Reithed.
Kübesh Sir. 20 Bart. I.

1 B. D. Chevrennichnick.
(Ladt.), 37½/38, 2 Baar
Rindleber-Arquen - Halbs Rindleber-Frauen - Salb-foube (39) fürs Reld, ein Baar Rindleber-Berrenft. (41/42), all. prima Sand-arbeit, neu, pert. Saner, Serberftrofte 35, S. 2 Its.

arbeit. ven. vert. Sanderingeriche 35, D. 2 lfs. I. B. weibe Salb'dube, handarh, Gr. 35—36 vl. Kuhn, Kismordring 31.

1 Baar bechichaft, law. Samen-Stiefel 290 u. ein B. gut eth. D. Stiefel 80. beibe Gr. 38, 3u vertoufen bei Holsanfel. Sellmunditt 2, 8 St. L. Elea. weibe Stiefel u. grane Spannenianhe, franz. Gr. 36—37 Wildelet, zu vert Ani. verm. Stein, Moribit. 56. 2 St. Samen-Schube. 39, 30 Mt. do weiß. 10 Mt. zu verfaufen bei Steiner Allicherit. A. Lashabild. Ansorbitet. (161. Kia.). filb. Armbansfür Uhr zu vt. Kudoth. Mittelitraße 1.

3 Raar Vamenichabe. 29—40, hill zu verfaufen. Oind. Cleistitraße 11.

3 Regen Dalligenischille.

3 P. eleg. Spangenichuhe

3 R. eleg. Spallgell fille (Gr. 39) su vert. Dörr flein, Taunorft, S. 1. 3 B. I. Stründer. 5 Sandich. Nachth. 141 pt. Kuna. Blücheritr. 6 M. 21 30 l. Stebkragen. Gr. 45. 46. 47. 34 ver fauten bei Kunde. Rad housetrade 5 vorm. Pleues Taleltuch f. 12 Berl. mit Serviett. 2 neue weiße Damakbes. 3% m rot. Bettbarchen. 1 Taffettleid u. 1 eles heller Abendmantel, geld Beinen-Automantel, geld Leinen-Automantel ver. Senning. Eltv. Str. 3.1 2 ichone Tünkores. Ismie einine Tilchilide billig zu verlaufen. Ros. bermannitraße 13. 2.

led,

bis

repe

Gt.

Ilen.

bad.

(jai bill 48.2

ig.

neu.

Bef,

na, Reihe Reihe midt,

fints.

fusug ftarte

20. Mns.

etrag. gendl. rf. b.

thole teller

Holl-

mirk. Bnat Salbe

2 Ifs. hube. 38 pl.

oriel ichen oriel oriel

faufen.

1927年20日

en, pep Rab erviett. taitbes-archest 1 eles 1, seh 1 netl 1 r. 3, 1

res, chiides 1. Kod

n

1.

la Doun.-Blumeou 2 Stud billig absugeben.

m. 2 Einl., 1 viered. Schliehteb, 1 geldnitte Staffelei, 2 reinl. Deden, auch als Bort. geeignet. 4 Mt. bandgelt. Treme-Till au vert. Bel. 11 bis 1 Uhr. 5-6 Uhr Kapellen-litrakt 12. 2 r. Buller.

Schöner Del-Maltaiten großes Reihbrett mit biv. Reihichtenen febr billig au verf. Karl Müller, Schmalbacher Straße 75. Ein Welditeder gu pert. Baumitart Blatter Gtr.134

A. B. C.-Code 5. E. gegen Gebot au vert. Off. u. B. 988 Tagbl.: Berlag. Ideal-Edreibmajdine aut erhalten, billig vert. Glot, Eltviller Str. 12, 1.

Ropierpresse (Somiebeeifen) gu vert. Jourban, Michelsberg 32. Kopierpresse, Siehpult, r. Tisch. Blumentisch au verkaufen bei Jumeau, Emier Straße 10. Gib. 2. Rational - Registriectaffe (obne Bonausgabe) bill. au verfaufen. Gerbardt, Geerobenftraße 16.

A ven lre une très beile camera (V Modell) avec objectiv excellent,

Przyklenk, Lothringer Str. 25, 4. Et. Reljetamera Luguemodell (Anaftigmat-

fas) preiem. gu verfaufen. Brantlent, Lothringer Straße 25. Delle neue

Edlafim. - Einrichtung Spiegelicht. Ruche, Lin. wegsugsbalber zu vert. Kublenbed, Schierstein a. Rhein, Abolistraße 23. Eine einfache Schlafstm. Einrichtung zu perfaufen bei Loos. Blücherftt. 9, 1 Stod Sanbler verb.

Ediafaim.- Einrichtung bell eichen, menig gebr., gu perfaufen. Brudner,

su verfaufen. Beinner, Luijenstraße 14, 1.

Rush. Schlaszimmer preism. su verl. Bischer, Weisenburgstraße 5, 3.

Gut erb. lad. Bett m. Sprungr. n. Keil bill. au vt. Aab. Scharnhorstitraße 26, 5th. b. Müller. Erl. Kinderbett m. Matr. bitt. su vert. Schlund, Schlerst. Str. 18 Mib. 2.

M. R. Bett wit M. su verfaufen bet Borg. Hellmundstraße 26, 4 St. sinderbett met M. su verfaufen bet Borg. Hellmundstraße 26, 4 St. sinds. Hellmundstraße 26, 4 St. sinds. Bändl, verd. Eine ladierte Bettließe

Tine ladierte Bettlielle in vertaufen bei dilcher, Cholfstrake 10. Grontly.
Molfstrake 10. Grontly.
Molfstrake 10. Grontly.
Molfstrake 10. Grontly.
Moldow. In Sanael,
Woldow. In Sanael,
2 Chailelongues,
falt neu, ipottbillig su pt.
Molfort, Refleritrake 25.

Wildick, Ottomana.

Plisso-Ottomane (fast neu) su vert. Sobid, Albrechtstraße 5, 5, 2 Ifs. Albrechtstraße 5, 5, 2 lls.

Solv. w. Beit, Walcht.
Rachtlor. Lamv i. Gas
w. eiefte. L. Bors. ulw.
Treuffer. Martiste. 6. 3.

Begen Weging zu verf.
1 Busett. 1 Bolsteraarn.
1 Sola. 2 Gesiel. 1 Meißeseuchtrans. 1 Rüchenicht.
2 gr. Bügeltisch. 1 Gasherb mit einem Tisch.
1 gr. Bügeltisch. 1 Gasherb mit einem Tisch.
1 Neaul. 1 vern. Füllof.
1 Neaul. 1 vern. Füllof.
1 Nadewanne versch. Gaslampen u. lonlitae Gebrouchsaegenstände. Welf.
herrnaartenstr. 15. Bart.
Rieiderichrans. 21ür.
20 versauten b. Schmidt.
Nestendiraße 37, 3 r.
Rechtendiraße 37, 3 r.
Rechtendiraße 37, 3 r.
Rechtendiraße 19.

Michten Roberstraße 19.

Biliett (Bitid) su vert.

wrok. Raffenschrant 1.95 m boch, mit Trefor Rolling, Gobenftr. 3. Telephon 3877.

Großer Eisschrant mit Marmorbefl. w. n., billig zu vert. Serbardt, Seerobenstraße 16.
Echreibilich in vertauten. Bertrenmitraße 25, 64h. & Gute Nähmaldine vi. Gengel. Sismardt. 43.

Diplomaten: Roch. Sermannstr. 13, 2 1 Rohrplatten-Roffer Schreibtische fowie 1 Edreibmajdine preiswert abzugeben. Diffenbacher & Cie. Rheinstraße 115, 1.

Donnerstag, 24. Juni 1920.

Gut erhalt. Robr Biege fuhl, susammentlappbar wegen Abreise logieich gu perfaufen. Saus Ide. jinhi, nonnenberger Str. 50

Swei übergablige neue

Martile, 3,29 breit, mit all. Jubeh., 2 Spiea. 1 Jak für Gäriner und 2 Gartenstühle bill. au vi. Abelbeiditraße 35. Bart.

Nähmaschine wie neu, vert. Andolph u. Roth, hellmundier, 20. Bafdmald., Johns Boll-dampt, w. neu, m. Dien. Bagner hermannitt, 8, 11 Magner hermannstr. 8.11
2 gr. ovale ets. Wandlichter. 2 gr. Biechichus.
2 Bapp. Standbässer mit
Dedel. 1 mittl. Schließford. 1 Gießfanne zu pl.
Burgener. Dellmundstr. 27
Kast neue Bady. Wag.
Einr., v. Tiche. S. Einr.,
4 3. Stüble bill. Schorndori. Desenenstr. 3. Bart.
Reg. Apparat u. Gläser.
Blumenarivpe. br. Dalb
ichube (Gr. 41). ichw.
Chevr. D. Stief. (Gr. 41).
ichw. Chant. Spik. Sonn.
Schirm vert. Bei. 9-3.
Cübers. Milhelminenstr. 3 2
Borzellan. em. Badew.

Schirm vert. Bel. 9—3.
Tübers. Wilhelminenstr. 3.2
Borrellan. em. Badew.
m. Randgasbabeofen. w.
nen. 3u verfausen bei
Ragel, Neugasie 4. 1.
Bartie Geleeglier
bill. u vertausen. Michel,
Michelaberg 12. 3 St.
Gardinen-Svanner.
Dundehütte u. Gieklanne
au verfausen Gonnenberg,
Kalier-Kriedrichstraße 12.
Gut erb. Hern-Sattel
sowie 1 vrima Dameniattel au verf. Bücheler,
heisbergitt. 5. 2 rechts;
bal sind noch 2 eil. Bettstellen u. Koceltäf. b. abz
1 leichtes Halbverbed
auf Kugeln. Gewicht ca.
350 Bfd. und 1 Militäre
wagen zu verfausen bei
Victors Aarkrake 30.
Dovvelivänner-Wagen
au verfausen Schierstein
a, Khein. Withelmitt. 28.

"Mercedes" Sport=2:Siher raffiger Wagen, preisw. au pert. Befichtigung bis Freitag. Jean Boeichlin, Sotel Fürftenbof, Wiesb

Güterwagen

19 neue off. immair. normally. Blatt A 10, 7 ohne. 12 mit Bremse, billig zu verfausen. Balling, Wiesbaben, Babnhostraße 3.

la feichtes Feberrollchen, 25 Jir. Tragfr., au vert. Mains. Emeransitr. 22.

Aufer-Handwagen u. fonftige Rufergerate vert. Cauer u. Chriften, Bahnbofitt, 16. Iel. 5136. Ctarfer ichmiebeelferner

6—7 Str. Traafr., billig au perfaufen. Karl Betri, Franfenstrate 28, 3.

au verfausen. Karl Petri, Frankenstraße 28. 3.

Al. Kinder-Alapowagen au verfausen dei Lips. Gneisenaustraße 2. 1 St. Andul. dw. 11 u. 1 Udr. Schön. Kinderwagen of. Andul. d. 2-3 abd. 6-8. Schwaldacher Sir. 8. 1.

Elea. Kinderwagen. v. Mordiners. Aarstraße 30.

Ein Kinderwagen. Kord mit Aldel, du vert. Dictoers. Aarstraße 30.

Ein Kinderwagen. (Brennador) für 500 Mt. du verfausen dei Gödel. Edwaldacher Sir. 77 2r. Kinderwagen. sak neu. distag au verf. Hoterb. Johannisderger Str. 6. 3.

Alapowagen. sak neu. distag du verf. dei Rugesstadt, Gartenselostraße 28.

Alapowagen. die knugesstadt, Gartenselostraße 31. Mt. d.

Herreschenseln. d. Schot. Schot. Seinenselsen die knugesstadt dei Rugesstadt. Die knift au verf. Bester. Billicherstraße 31. Dib. 33.

Raberad billig au verf. Bester. Klich. Histogachen 10.

Nette

Neue Fahrräder Brennabor, mit u. obne Bereifung. u. Garantie billig zu verlaufen, so-lange Borrat reicht. Rubolob u. Roth Dellmundstraße 21.

Damen, herren und Rinderjahrrader

Summi u. Freilauf Rlauk, Bleichftr. 15. Hahrrad ohne Bereil, billig zu vert. Müller, Schwaldacher Straße 75. Herrn. u. Damen-Rad m. Bereif. 311 vert. Grün-thaler, hermannstraße 3.

26×21/4 2 neue Sutidinfon-Gummigleitichusbeden mit Schläuchen sufammen für 1450 Mart

Chriftiani, Scheffelftr. 12, Bilro im So

Gin Rüchenberb, gebraucht, febr folib, 105×70, 1 Serb (neu) 100×68, febr billig abs Rremer, Weitenbitt. 15

Rremer, Weitenbitt. 15.
Babeofen i. Sols u. Rahlen au pt.
Kraftbofer Kelofttobe 27
Gasbabeofen u. Wanne au verfaufen bei Kraft.
Sonnenberger Straße 23. Transmissionstelle 6,50 m Welle mit 4 Steh-lager, 55 mm, sowie zwei Riemenscheiß. (600 mm) alles fajt neu, preiswert au pert. Färberei Döring. Drubenftraße 5.

Gebrauchte Bauhölzer, Dachichalung u. Baditeine

fehr preismert gu vert. 3. 3uch, helenenftr 26, Biedbaben.

bauschen, Jagb ober Burosmede geeignet, auf Abbruch zu verf.

5. Lidvers,
Blatter Straße 52.

Einive Hundert gebt.
Backeine abzugeben, R.
bet H. Meyer, Lebet

bet D. Mener, Leber berg 11 a. Grube Mift au vert. Schmelger. Borffitage 7.

12 neue Miltbeetfentter billig su verfaufen, Größ 1:30×1:00. Näheres in Tagbl.Berlag. Or

Sandler-Bertaufe

1 B. D. Schnürstiefel Gr. 39/40, mit Tuchein einmal getrag, f. 75 Mf. abzugeben. Rab. Schub-warenvert. R. Schübler, Bleichstraße 1. Eingang Bof Auto-Garage.

Schlafzimmer (neu) fehr billig su vert. S. Schafer, Stiftftrage 12. Barterre.

Günstige Gelegenheit

für Brautlente: Krima hell-nusb.pol. Schlassim. mit gr. Walchtisch (weiß. Marm., Kr.-Fac.-Svica.). gr. Sviegelschrant. In 3t. Roßbaarmatr. 4000 Mt.. Dipl.-Schreibtisch 900 M. Chaisel. 250 u. 300 Mt.. febr gute Schränke und Einzelmöbel billig vert.

Rlapper, 7 Am Römertor Bertifo, 1: u. 2t. Kleib. Schräufe, eins. Betten, Chaifel. Diwan. 2 Geffel, Komm. Tilche bill. su pt. Beilitein, Sebanpl. 5. B.

Biifett, Edreibtifd. Maich: u. and. Kommod Kleib. u. Bücherifrante gut erbalt. Salon. Geffel. Spiegel, Stühle, Bifb. u. Mufftelliachen billig vert. Senze. Aboliftrage 7.

Ba. Rücheneinrichtung weiß ladiert, groß, maß., prima gearb., mit echtem roten Linoleum u. Maiolita-Blatten, preism. of. Julius Bolf, Schreinerei, Bleichstrafe 47.

Mod. Kücheneinricht... beiteb. aus Schrant. An-richte, Tisch u. Stüblen, 1280 Mt., fern. bochmod. gewölbte Kichen-Einrich-tung mit Mestingverglaf. 1580 Mt. Möbel-Bauer, Wellrichtraße 51.

Duntle Angugoftoffe, m Mt, 45 .- u. 120 .nebst prima Gutter, preiswert zu verfaufen. Milrid. Riederwalbstraße 4

Kaufgelume

Kamilien Blüten tauft ju bonften Breifen Babnboi-Drogeric, Babnboiftt, 12 I. 4914.

Großer Antauf non befferen herren. Damen.

Pelze

aller Art, Fuchsgarnituren, Baiche, Stores, gange Racht. Frau Großhut,

27 Bagemannftrage 27. Rein 1. 6tod. Telephon

Aleider

Edube, Baide, Mobel lauft Frau Rlein Continitr. 8, 1. 2et. 3490.

- Aleider Brillanten

Golde u. Gilbergegenstände, Bafde, Edube, Garbinen, Geberbetten, Belje fauft Frau Stummer Reugaffe 19, 2. Stod.

Herren-, Damen-u. Rinderfleid., Wajche Echnhe, ligren, gahngeoige, Garbinen Bettfeb., Möbel, Leppide, jow. alle ausrang. Sachen lauft D. Sipper, biehistrage 11. Zet. 4878.

Wäsche

Suche a. erh. Stridiafe u faufen. Dif. m. Br. Botite, Milbelminenftr, 8

Aupterstiche engl., französische u. deutsche,

gerahmt od. unhaber geg. hohen Pr. ges. Angeb. u. Z. 889 Tgbl.-Verl.

Jagd-Gehrotilinte gu faufen gefucht. Angeb. mit Breis an R. Geverin,

Schlafz. Einricht. gu toufen gefucht. 3. 3mger, helenenftr. 15, 1. Tel. 5047.

Möbel

besiere ober einsache, ge-brauchte, für 3 Jimmer u. Küche, auch einzeln, jewie Maiche von Privat zu faufen gesucht. Ott. an Frau Bogel, Franken-ürrahe in. 1. Et. Tel. 2693

Möbel-Antauf. Guterhalt. Mobel, gange Bohnungs - Einrichtun Rachiaife, towie einzelne Bimm., Kaffenichrante tauft Infins Jäger, Delenen-ftoge 15. 1. Let. 5047. Mobel aller Art, cif. Betten m. Matraten au taufen gei. E. Fischer, Molifitate 1, 1.

1 Rassenschrant
von Brivat soft, su tanfen
gesucht. Off. an Fr. Boget,
Frankenstr. 19. Tel. 2693.

1,20×2.20 Meter. fen gefucht. Ruff Frantfurter Str. 4. taufen Dezimalwage

gut erb... su faufen gel Off. u. E. 987 Tagbl.:B Leichtes Breat faufen ges. Breisoff. U. 986 an Tagbl. Berl Plessing ober Aupler-rinsochtessel, 40—60 cm Durchm. 3. f. gej. Ang. a. Reilliein. Seerobenstr. 32.

Ein Mobel-Rollmen drab., u. 1 Schreinerfart.

Muttionator Rannenberg. Balramitrase.

Balramitrabe 4.
Soliander zu faufen
od. a. ich. gr. Fellichaufels
vierd zu taufchen gel. Off
u. B. 987 an Tagdl. Berl.
Eifernes Gartenfor.
3 m br. 1.75 h. Felds
ichmiede, Barallelichrauds
ifod zu fauf. gel. Debgen,
Molfram v. Eichenbachs
itrahe. Tel. 5011.

Flaigen, Lumpen
Banier ze. fauft n. holt ab

Gebr. Gartenichlauch Bapier ze, fauft n. holt ab gu f. gel. Off m. Br. u. Dranienftr. 23. Tel. 3471. Bapier zc. fauft n. holt ab

gegen fofortige Bargahlung ju laufen gefucht. Differten unter L. 985 an ben Tagbi.-Berlag.

aus New-York Filiale Wiesbaden, Große Burgstr. 10

kauft

Brillanten .. Perlen Bürostunden: 9-1, 21/2-6.

Uls Jagmann laufe Brillanten Sahngebiffe, Ahren, Golb. u. Gilberfachen ftets reell. Gold- u. Gitber. Brit Schäflein, Obere Beber-

zahle LAGER für Holzbrennstifte bis 75 Mk. Thermokauter bis 150 Mk.

Ferner bitte nicht früher verkaufen: Brillanten, Platin, Gold- a. Silbersachen,

bevor Sie mein Angebot gehört haben. 27 Wagemannstr. 27 Großhut, 1. Stock. Kein Laden. 1. Stock Der Ankauf findet nur im 1. Stock statt,

bitte nicht verwechseln. Großer Antauf herren- und Tamentleidern, Bafde, Mobein,

Sahngebiffen, Brillanten, Golb. u. Gilbergegenftanben. Q. Schiffer, Rirchgasse 50

früher Wagemanuftrage 21. 00 Telephon 1547.

Geidäftl. Empfehlungen

D. Brandis

Kürschnerei u.

Belzwaren

Bicebaben, Langgaffe 39, 1

Gernipredjer 2024 Unnahme v. Renanfert.,

Umarbeitungen

und Reparaturen.

Bettfebern

nerb, gereinigt, Structu.
Matraben aufgearbeit.
Boucher, Blücherftrabe 6.
Richtvallenbe

Schuhe

merben billig umgearb. b. Lebbin, Gujtav-Molf.

hunde Dreffur u. Benf.

Gebr, Riedr. Str. 12. 976.

3. Neuansertigen u. Umändern v. Damen-garderobe empf. sich alad. seb. Schneidermeisterin. Weilstraße 22, Laden.

Tücht. Friseuse

nimmt noch Damen an, Rabe Goloh. Bu erfrag. Wagemanntrage 18.

b. Lebbin ftraße 12.

Unterrial

Deutich, Frans., Engl. Sprachiebrerin erfeili Untect. u. jert. Ueberiek an. Abelbeidftrage 20, 3.

Unterricht Nachbilfe, Arbeitsftunden erteilt Studienzeferendar. Off, u. D. 963 Tagbl.-B.

Schreib- u. kaufm. Privat - Unterricht für Erwachsene. J. H. Frings. Rheinstr. 63.

Stenographie Abelheiditraße 83. 1.

Möbel Antauf!
Einz. jowie ganze Einrichtungen fauft stets
A. Weiser,
Hellmundstraße 53, Bt. 1

Hellmundstraße 53, Bt. 1 Brl. lucht gebl. Klauier-unterr. bei erster Lebetr. M. Braun. Biebrich, Wiesbabener Allee 97.

Film - Schauspiel. Ginige talent. Serren u Damen werden zu mäßigem Kursgeld aus-gebildet. Sprechftunden v. 10—12 und 3—5 Ubr. Erbacher Strake 7, 1.

Berloren - Gefunden

Schwarze D.-Handtasche Ladleber, mit Inbalt, a. bem Wege jum Reroberg perforen. Abzug 8, Bel. Quijenitrabe 47, 1.

Ohrring Berle, mit Brillanten, Rontagnachmittag Lang-gaffe verforen. Abzugeben gegen Belohnung. Grafin Brodborff, Kapellenitrage 48. 2.

Bett u. Leib) tauft iteis von Krivat soft, au taufen gesucht. Off. an Gr. Boget, Bellichet, Bronkenkr. 19. Tel. 2693.

Bettbezilge, Bellichet, Birtschaft band. Beitbezilge, Bellichet, Bretalle lauft D. Sipper, Brits g. Belodinum Brits g. Bel

Ruchbinderarbeiten

jeder Art fertigt geschmackwell und dauerhaft die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Tapbiatthaus :-: Fernret Mr. 6856-53 Kontor: Schaltarkalle links.

Manikure! M. Bommersheim, Dotzheimer Strasse 2

hand- und Zukpflege, Amalie Tremus, arstli geprüft. Krantenpilege Zietenring 6. Bart. r. Guns u. Genoubettspi 5. Genbl, Ellenbogens

Berichiedenes

Uchtung

Teilhaber (auch Ausländer) für rent. Unternehmen mit ungefähr 50 Mille sofort geincht. Off.

1509—2000 Mit, au leibgeincht. Sicherheit neue unsderne Kucheneinrichta. Einerbeit neue unsderne Aucheneinrichta. Einebenware). Off. u. I. 987 an Tagbl-Berlag.

3000 Mt.

30 Teilhaber (auch Mus-

and. Dame aufnehmen? Dan tonnte fpater event. cine Wohnung teilen, gegenseitig Beistand und Hiffe bet der häusstichen Arbeit gewährend. Gest. Off. u. G. 985 Tagbl.-B.

Rorrepetitor

sum Einstudieren von Liedern gesucht. Off. mit Preis u. B. 987 Igbl.-M. Eine sch. 43im.: Wohn joinet besiehbar gegen Möbelablöjung in suter Lage von Höcht a. M. Telephonanichlus vorbb. Liferien unter A. 891 an den Tagbl.Berlag. Unfang näckter Woche

Darmftadt. Aleber, Molfsallee 40. Telephon 1040.

Gebild. Herr lomp. Erich., 26 Jahre, in gesich. Bof., verm., w. D. von eblem Char. u. tiel. Derzensbild, sweds beir. f. su l. Ernstgem. Dil., mögl. mit Bild, u. unter flarer Darles, ber Berh. u. B. 988 Tagbl-Berlan. Geb. levensl. Dame

Ende 20er 3., poult. im Saush., naturl, mit ar. Serzensbild. judt wit berrn, nicht u. 36 3., in Briefwechiel zu tret am. Seirat. Witmer mit ein. Rind nicht ausgeschl. Off. u. D. 987 Tanbl. Berlag. Dr. Bitme,

idi., eles., femp., 45, mit icon. beim, 30 000 Mart tucht, Sausfrau

Berm., tücht Sausfrau sucht Briefwechel mit geb. gutift. Serm. über 50, sw. Seiral, am Hebit. aufs Land. Berm. böll. verb. Off. u. Rr. 2740 an A.-Ero. S. Gieh, Wiesb. Imase herren (Kaust.), anf. 30. Jahre, tath., in a. Berh, weltsgereist. Brembipt, munit, vorn. Erich. w. nette Det. v. 1. Gem. vermöp., sweds beirat. Etc. Distret. Off., mit Bild, w. zurückel, w., u. W. 388 an den Taghl-Verlag.

Euche für ein gebildet.

Suche für ein gebildet. liebevoll. inns. Mäbden, Anf. 20. 3. febr tücktie im Sausball, mit großer Bagemannstraße 18.

Bauicure. S. Rudorf, mittelftr. 4. 1. a. Lange. M. 987 an b. Tagbl. B.

Streng distret!

Zweijunge Serren

aus allererften Kreifen, unvermögenb, bier fremb, fuchen bie Befanntichaft gweier pornehmer Damen aus allererften Kreifen mit eignem Beim

zweds Heirat

wenn beiberfeitige Buneigung borhanben. D ferten unter U. 982 a. b. Tagti. Bert.

Probeparfums Mk. 5.-, 6.-, 13.50 Deutsche Blumen Edelflieder Fides Isola Bella Lorna Maiblumen Orchidee Extra

Wunderveilchen.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 38. Fernspr. 3007.

Wiesengras-Versteigerung

Freitag, ben 25. b. DR., nachmittage 21/2 Hhr, en M. Meier Erben bas Gras , von 101/2 Morgen Wiesen in der "Daogwiese", "Aumi", "Weidurgerdach", und "Sinzergründen" versteigern. Sammelpunkt nachmittage 21/2 Uhr beim Restaurant "Zannnöblich" bei Station Chaussechaus.

Haushalfungsschule u. Pension von A. Elbers villa Paulinenstr. 1.

Neubeginn des Koch- u. Backkursus am 1. Juli und 1. Oktober. Einige Damen können noch aufgenommen werden. Sprechstunden nur von 3-4 Uhr.

Am Donnerstag, den 24. Juni, abends 8 Uhr, findet im Rest. "Bürgerhof", Michelsberg 28, eine

außerordentliche Innungsversammlung statt. Tagesordnung: Berichterstattung über die stattgefundenen Verhandlungen betr. Lohnbewegung. Zahlreiches, pünktliches Erscheinen unserer Mit-glieder ist dringend erforderlich. Der Vorstand.

Mein Ateller für Damenmoden befindet sich ab heute traße 21,2.

M. Oelschlegel, Schneiderin. Anfertigung aller Art Damengarderobe wird auch Kundschaft noch angenommen bis 4 Uhr tägl., außer Sonntags.

In Referenzen.

Mäßige Preise.



Alle Garten- u. Feld-Geräte

Sensen u. Sicheln, Drahtgeflecht, Stacheldraht, Garten-Möbel in reicher Auswahl.

Frorath Nachf., Kirchgasse 24. 729

Syphilis-

Hauf-, Blasen Frauenleiden Behandlung nach des ohne Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut-,

neuest. wissenschaft!.

Methoden Urin - Untersuchungen ohne Berulsstörung Aufkiar. Broschure No. 5 a diskret verschi Mk. 5.- (Nachnahme).

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

Schiffs - Nachrichten.

Dampfer Limburgiae . 2. Juni von Santos, Ausrelso.
Gelria . 11. Juni von Montevideo, Heimreise.
Hollandiae . 13. Juni von Vigo, Heimreise.
Friose . 10. Juni von Bahla, Heimreise.
Rijnlande . 24. Mai Quossant passieri, Ausrelso.
Massiande . 12. Juni Teneriffe passieri, Ausrelso.
Delfiande . in Huenos Aires.
Eemiande . in Amsterdam.
Kennemeriande 12. Juni Fernando Noronha passiert.
Goodjande . in Buenos Aires.
Drechterlande . in Amsterdam.
Gaasterlande . in Amsterdam.
General-Agenture Boyn & Schottenfeit. General-Agentur: Born & Schottenfels, Wiesbaden, Hotel Nassauer Hof.

Adolfsallee 35.

Pneumatik-Zentrale M. Doerenkamp Telephon 3003

Drucksachen

jeder Art liefert in kurgefter Beit bei mäsiger Berechnung die

L. Bebellenberg'iche 18 of buchdruckerei +++ Biesbaden +++

Konfore im "Tagblattbaus" Fernruf 6650-53.

Neue schwarze Herrenschuhe

gros, u. en detail zu billigen Preisen abzugeben.

Eduard Moreau, Wiesbaden, Rheinbahnstraße

Relg. Zapfhähne 1/2", schwer Modell, su 18 M pro Stild, sowie Stanfferbiichsen u. Autopauffer in ben verichteb. Dimenfion. groß. Meng. soldinge Borrat, ab Lager billigit lieferbar. E. M. Krämer, Seibelberg Gaisbergstraße 19.

Aditung! Brima ersttlassiger Apjel- U. Birnenwein jedes Quantum. 2. Saigler, Frankenftr. 4, Telephon 1852,

Benötigen Sie ein Juhrwert? cb. Boten mit Sandwag, ober Boten mit Gabrend? Boll. Sie Waren, Möbel ober bergl. lagern so wenden Sie fich an uns. Eilboten: Seiellschaft Blis

Collintrate 3.
Telephone 2574, 2575.

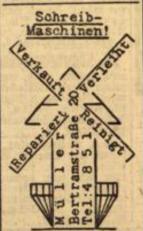
Holze U. Draft-Geländer
Obitleitern, Banmftühen empfiehlt A. Debus,
Slückerftx. 35, 2. I. 5049.

Düngermittel Hühnermais suderhaltige Stedruben, anderhaltige Dorrmöhren, auderhalt. Rübenichnibel

iedermann zu verk. Futtermittelstelle Leffingkrabe 16, mmer 40. F380 Johannisbeeren zu vert. und. Jahnitraße 11. 1. Starte Gemülepstanzen baug, Gartnerei Schend, ert. Bittoriaftraße.

Gpätgemiljepflanzen Sellerie, Lauch, Tomat., pr. Mare, mit g. Fleisch-Jabat, lehr traft. Berd. gebalt, billig abs. Schud, Fischer, Aufammallee. Eltviller Strafe 7

Bolltanbige Ausbild, für Oper, Operette. Ghaulpiel burd erite Behrfrafte. Meisterschule, :: 58. ::



Fleischhackmaschinen Messerputzmaschinen Brotschneider

Buttermaschinen etc. in bester Ausführung zu billigsten Preisen. Schellenbergs

Küchenmöbelhaus 48 Friedrichstr. 48. Beacht. Sie m. Schaufenst.

Rur solange Borrat reicht! Dunfelgraue u. gestreifte ftarte Rode aus gutem Tuch, für Frauen, 2,10 m 90 cm lang, mit Stild 98 Bart, Schurzen aus boppelfeit. gefunften Blaubrud, 120 Bentimir. breit, St. 35.4C. Beis n. Manufatturm. Lina Riefer-Bujdarbt. Dosheimer Straße 42.

Hundetuchen

-15000 kg fiolzsohlen aus Hartholz, vorzüglich als Brennholz geeignet, haben abzugeben Werner & Meríz, Mainz.

am Rivel in ber Durchgangehalle bes Lagblatthauses zu vermieten. Rob. Schalterhalle, Kontore rechts.

Todes-Unzeige.

F 825

Durch des Milmachtigen unerforschlichem Billen wurde am 17. Juni, abends, meine liebe, gute Frau, uniere treu fur uns forgenbe, unerjegliche, liebe, gute Mutter, uniere unvergefiliche Schwefter, Schwägerin und Tante

Frau Marie Christmann

völlig unerwartet in die Ewigleit abgerufen.

3m Ramen ber in tieffter Trauer hinterbliebenen: Carl Chriftmann, Landwirt.

Rircheim b. Würzburg, Wiesbaden, Biebrich a. Rh., Bischaufen, den 22. Juni 1920. Die Bestattung auf dem Kirchheimer Friedhof erfolgt am Freitag, den 25. Juni, nachmittags 2½ Uhr.

Ratedismus eingetroffen. ENWLAUSE



Die grossen Juni-Attraktionen mit Prof. Dressler und Gertrude Rolffs.



Starte Läuferschweine und Ferfel eingetroffen. Berfauf zu bill. Tagespreifen.

Seinrich Serziger Echierftein, Biebricher Strafe 23. Tel. Biebrich 207.

Adiung:

Konkurrenzlos in Aroma u. Preis. Billigste Bezugsquelle für Kaffees, Restaurants u. Wiederverkäufer!! Offeriere solange der Vorrat noch reicht:

ia tägi, trisch gebr. Ka

per Pfund Mk. 23.-, bei Abnahme von 5 Pfund Mk. 22.50, bei mehr Mk. 22.-

akob Sminell. Laden Ecke Schachtstr. 80

rein überseeisch Sortiment I: 10-Stück-Paket Mk. 10.-

Joseph Wiffe Zigarren-Spezialgeschäft.

Nur Schiersteiner Straße la, Ecke Adelheidstraße. Keine Filialen. Höchst preiswert trifft ein:

Kondensierte u. sterilisierte Milch Fleisch mit Gemüse in Dosen.

Verkauf nur an Wiederverkaufer. Telephon 4528. Kurt Wolff

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Weinrestaurant

Goethe - Stube

Webergasse 37.

Frühstück-Platten - Diner 12-2 -Abend-Platten. ff. Weine erst. Firmen. Wein im Ausschank.

30 Saa gasse 30.

Minute vom Kochbrunnen. Bäder, elektr. Licht, Zentralheizung, alles neu hergerichtet. Neuer Besitzer. Telephon 6044. Zivile Preise.

Allein-Erst-Aufführung!

Großes Sensations-Schauspiel in 6 Akten von Alexander Dumas.

Vorzügliches Beiprogramm.

Erst-Aufführung!

(Aus meinen Wanderjahren)

von Fritz Reuter, mit

Hedda Vernon :: E. v. Winterstein Reinhold Schünzel :: Wilh. Diegelmann.

U.T.

Heute letzter Tag! DieGeheimnisse von New-York.

VI. Teil: Die Doppelgängerin.

Ab Freitag: VII. und letzter Teil: Unterseebot Nr. 22

Rhenania-Lichtspiele Heute letzter Tag!

Die Langeweile einer Königin IV. Tell:

Zwischen Himmel und Wasser. Ab Freitag: Ster und letzter Teil

Der Mondsüchtige. Hauptrolle: Miss Pearl White.

Gross-Wiesbaden. Dotzheimer Str. 19.

Allabendlich 71/2 Uhr

Her prosse

Variété - Spielplan und die großartige Krokodil-

Pantomime.

Kleine Eintrittspreise.

(onopol Wilhelmstr. 8, Tel.598

Paul Rehkopf

als .. Teufel" in dem **Prachtfilmwerk** | Die Teufelskircha ||

ist cine Glanzleistung, die jeder Wiesbadener gesehen haben müßte. Lustig. Belprogramm. Spielzeit tagl. 3-101/2-

Inalia.

Vom 23. bis 25. Juni Nur 3 Tage!

Ein Lichtstrahl i. Dunkel

in dem Sakt. Roman

von Paul Lindau Die blaue Laterna. Spielzeit v.3-101/. Uhr

Theater

Etaalstheater Wiesbaden

Donnerstag, 24. Juni. 10. Bornellung Abon. ement B

Der in 2 Alten (4 Silbern)
von L. van Beethoven.
Don Frenando - Miez, Alpnis
Don Nijaero - B. H. Andre Frenando - Miez, Alpnis
Don Nijaero - B. H. Andre Frenando - Miez, Alpnis
Don Nijaero - B. Haben
Florence, i. Fran Gobe, Christon
Florence, i. Fran Gobe, Christon
Florence, i. Fran Gobe, Christon
Florence, Mertermitz, A. Vojalewig,
Marzeling - Th. Methiesffeihet
Jaguins, Mörtner - H. Schorn
Ein Haustmann - Friede, Pelice
Stanisgefangene - Fr. Wechler,
Milrob Watthel
Kufifal, Leinman Beal, Gober

Ruftfal, Leirung: Brof. Gcblar. Anfang 7. Enbe geg. 9.45 Uhr.

Refideny-Theater.

Donnerstag, 24. Juni. Die Fran im Bermelin. peretiein Witten von 3. Gilbert. ben Sauptrollen find be-ftigt: Die Damen Blima Bugge, Carl Chrhardt-Hardt, Ruer Stoljenderg, Hermann Barndal, Jolef Wildt. Anfang 7, Ende nach \$.30 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Donnerstag, 24. Juni. Abonnements-Konzarta. Nachmittags 4.30 ois 6 Jar:

Angeführt von dem verstleit.
Residenztheater-Orchester.
Leitung: Paul Fraulenberg.
1. Nordischer Marsch win
Seidermann.
2. Ouvertüre zur Oper "Die
diebische Eister" von G.
Rossin.

diebische Eister von G.
Rossini.
2. Reverië von H. Vleuxtempa.
4. Engenie-Walter v. Krezzer.
5. Ouvertüre zur Opecette
"Foole Bursche" von disppe.
6. Aubade printamière von
P. Lacombe.
7. Potpourri aus der Operette
"Der lustige Krieg" von
Joh. Strauß.
6. Galopp, Kosackenritt von
G. Milöcker.

Abends 5 bis 9.50 Uhr. Ausgeführt von der Kapelle des Wiesbaden, Musikvereins, Leitung: K. Schwartze.

1. Standartenweihe, Marsohvon

1. Standartenweihe, Marschvon Havemann.
2. Ouvertüre zum Trauerspiel "Egmont" von Beschoven.
3. Morgenblätter, Walner von Joh Strauß.
Hylda, Konzert - Peika für 4. Piston-God von Raynaud.
5. Fantakie aus "La Bohdese" von Puccini.
6. Kadettenstreiche, Charakterstiek von Jessel.
Potpourri aus der Operette 7. "Die Czardasfürstin" von Kalman.
6. Jagdtrophien, Marsch von G. Friedemann.

men perb it r i bem liche Dini

bar Bei Ben bat bar bar

3

nun

Bro Bro nich bie ber rebe

mir lines bem balt tag jonii ibre

Bo ober flä mare bei düri Doll by St Hillm